

Fachserie 3 / Reihe 4.3

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Fleischuntersuchung

Statist. Bundesamt - Bibliothek



03-14633

2000

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:**

Gruppe IX A, Zweigstelle Bonn
Tel.: 018 88 / 644-8666
Fax: 018 88 / 644-8972
fleischhygiene@destatis.de

**Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:**

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:**

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 2003

Preis: EUR 14,03 [D]

Bestellnummer: 2030430 - 00700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Tel.: 0 70 71 / 93 53 50
Fax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com



Zeitreihenservice



In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de ←

STATISTIK-SHOP



Über den STATISTIK-SHOP stehen rund um die Uhr (24 Stunden) Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderberichte
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen
- Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

Textteil	Seite
Vorbemerkung, Rechtsgrundlagen.....	4
Tabellenteil	
1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft	
1.1 Untersuchte Tiere.....	6
1.2 Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung des geschlachteten Tieres geführt haben	8
1.3 Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben.....	12
1.4 Tiere, bei denen Fleishteile als untauglich beurteilt wurden	26
1.5 Bakteriologische Fleischuntersuchung	32
2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft.....	34
3 Einfuhruntersuchung von Fleisch	
3.1 Eingeführtes frisches Fleisch insgesamt	42
3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern	51
3.3 Eingeführtes zubereitetes Fleisch insgesamt	61
3.4 Eingeführtes zubereitetes Fleisch nach Versandländern	64
4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung für Geflügel inländischer Herkunft	
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung.....	67
4.2 Geflügelfleischuntersuchung.....	82
4.3 Schlachtgeflügeluntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltene Federwildarten	97
4.4 Geflügelfleischuntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten	100
5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung für Geflügel ausländischer Herkunft	
5.1 Schlachtgeflügeluntersuchung.....	103
5.2 Geflügelfleischuntersuchung.....	106
6. Einganguntersuchung von Geflügelfleisch	
6.1 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch insgesamt	109
6.2 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch insgesamt.....	116
6.3 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch nach Versandländern	118
6.4 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch nach Versandländern	121
7 Fleischuntersuchung bei Haarwild	131
8 Untersuchung von Wildschweinen und sonstigem Haarwild auf Trichinen.....	139
9 Erhebungsunterlagen: Anleitung zur Zusammenstellung der Untersuchungsergebnisse	140
10 Erhebungsunterlagen: Erhebungsvordrucke	151

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden	r	=	Korrektur
X	=	Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu	kg	=	Kilogramm
.	=	Zahlenwert, unbekannt oder geheimzuhalten	BGBI.	=	Bundesgesetzblatt

Vorbemerkung

Das vorliegende Jahreshaft enthält die Ergebnisse der Fleischhygienestatistik, d.h. der Statistik über *Schlachttier- und Fleischuntersuchung* sowie über *Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung* des Jahres 2000.

Die Fleischhygiene-Statistik-Verordnung schreibt in Verbindung mit § 27 des Fleischhygiene-gesetzes und § 27 des Geflügelfleischhygienegesetzes vor, dass die Ergebnisse

- der Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowie der Trichinenuntersuchung,
- der Einfuhruntersuchung einschließlich der Trichinenuntersuchung von Fleisch,
- der Untersuchung des Schlachtgeflügels und des Geflügelfleisches und
- der Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

sekundärstatistisch zu erfassen und einmal jährlich nachzuweisen sind. Die Erhebungsmerkmale entsprechen den Untersuchungsvorschriften des Fleisch- und des Geflügelfleischhygienerechts.

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowie der Trichinenuntersuchung bilden Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Die mit der Schlachttier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen statistische Nachweise in Form von Jahreszusammenstellungen an.

Für die Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchungen werden den Veterinärbehörden Journale zur fortlaufenden Erfassung der Untersuchungsergebnisse zur Verfügung gestellt; sie bilden die Grundlage für die anzufertigenden Jahreszusammenstellungen.

Über die Ergebnisse der Einfuhruntersuchung von Fleisch sowie Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch werden von den Einfuhruntersuchungsstellen bzw. Eingangsstellen für Geflügelfleisch Jahreszusammenstellungen angefertigt.

Die o. a. Jahreszusammenstellungen werden von den nach Landesrecht meldepflichtigen Veterinärbehörden zur zentralen Aufbereitung an das Statistische Bundesamt übersandt.

Die Ergebnisse vermitteln einen Überblick über Art und Umfang der Untersuchungen und der festgestellten Mängel bzw. Beanstandungen. Sie geben Aufschluß, inwieweit das für den menschlichen Verzehr vorgesehene Fleisch den hygienischen Anforderungen entspricht. Ein Vergleich der Ergebnisse über mehrere Jahre sollte nur unter Berücksichtigung etwaiger zwischenzeitlich eingetretener Änderungen der Untersuchungsvorschriften des Fleisch- bzw. Geflügelfleischhygienerechts erfolgen.

Die den Erhebungen zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen sind nachfolgend aufgeführt:

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).
- Verordnung über die Durchführung der Fleischbeschau- und Geflügelfleischhygienestatistik (Fleischhygiene-Statistik-Verordnung - FlStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).
- § 27 Fleischhygienegesetz (FHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 25 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224).
- Verordnung über die hygienischen Anforderungen und amtlichen Untersuchungen beim Verkehr mit Fleisch (Fleischhygiene-Verordnung - FHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Mai 1997 (BGBl. I S. 1138), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 29. Juni 2000 (BGBl. I S. 997).
- § 27 Geflügelfleischhygienegesetzes (GFIHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 991), geändert durch Artikel 2 § 26 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S.3224).
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) vom 03. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2787), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2000 (BGBl. I S. 997).

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

1.1 Untersuchte

Lfd. Nr.	Tierart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Schlachttier- u. Fleisch									
Ordnungsgemäße									
1	Kälber	417 146	40 709	59 069	41	5 158	16	121	4 193
2	Rinder (ohne Kälber)	3 856 027	602 926	1 092 731	159	58 303	64 502	5 017	87 754
3	Schweine	41 796 563	3 112 316	5 478 719	1 820	1 210 990	257 164	8 935	1 236 927
4	Schafe	1 004 385	167 697	127 702	130	58 609	602	1 529	210 159
5	Ziegen	15 796	3 946	5 920	54	243	7	2	1 096
6	Einhufer	16 511	1 577	2 659	19	517	195	-	894
7	Hauskaninchen ..	274 417	19 527	4 281	-	36 935	-	-	-
Nur Fleischuntersuchung									
8	Kälber	1 666	742	532	-	108	-	-	19
9	Rinder (ohne Kälber)	25 454	3 397	9 138	-	1 266	14	2	223
10	Schweine	110 876	17 598	54 791	-	8 846	80	6	917
11	Schafe	17 575	4 808	3 827	-	602	11	6	215
12	Ziegen	1 000	438	271	-	54	-	-	6
13	Einhufer	114	-	26	-	2	-	-	2
14	Hauskaninchen ..	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt									
15	Kälber	418 812	41 451	59 601	41	5 266	16	121	4 212
16	Rinder (ohne Kälber)	3 881 481	606 323	1 101 869	159	59 569	64 516	5 019	87 977
17	Schweine	41 907 439	3 129 914	5 533 510	1 820	1 219 836	257 244	8 941	1 237 844
18	Schafe	1 021 960	172 505	131 529	130	59 211	613	1 535	210 374
19	Ziegen	16 796	4 384	6 191	54	297	7	2	1 102
20	Einhufer	16 625	1 577	2 685	19	519	195	-	896
21	Hauskaninchen ..	274 417	19 527	4 281	-	36 935	-	-	-
Bakteriologisch									
22	Kälber	701	75	183	1	34	-	-	8
23	Rinder (ohne Kälber)	21 432	3 680	6 702	1	1 469	479	28	485
24	Schweine	12 479	388	560	1	2 230	307	1	491
25	Schafe	73	8	4	-	-	-	-	16
26	Ziegen	2	-	-	-	-	-	-	-
27	Einhufer	41	2	8	-	-	-	-	3
28	Hauskaninchen ..	-	-	-	-	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

Tiere

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
untersuchung ausgeführt											
Schlachtungen											
832	95 582	186 609	2 880	996	5 086	271	13 112	2 471	403 287	13 859	1
132 830	541 649	596 932	113 192	7 367	45 223	25 271	395 950	86 221	3 508 020	348 007	2
626 053	10 842 904	12 161 250	1 126 744	26 623	511 422	2 090 829	1 477 993	1 625 874	35 729 823	6 066 740	3
4 584	62 044	137 129	68 263	3 201	20 872	2 613	130 927	8 324	909 328	95 057	4
203	708	1 009	900	46	688	114	546	314	14 216	1 580	5
105	2 987	3 169	1 303	64	512	1 011	1 316	183	14 165	2 346	6
6 719	25 337	97 135	90	-	20 272	28 623	-	35 498	146 370	128 047	7
ausgeführt											
20	125	29	18	5	30	6	18	14	1 488	178	8
339	6 454	1 096	820	35	213	112	2 298	47	23 477	1 977	9
2 552	14 670	3 165	1 492	17	1 023	2 446	2 275	998	95 011	15 865	10
199	2 850	2 673	589	10	212	29	1 295	249	16 284	1 291	11
8	69	84	22	-	1	3	40	4	930	70	12
1	35	8	2	-	3	24	11	-	84	30	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
untersucht											
852	95 707	186 638	2 898	1 001	5 116	277	13 130	2 485	404 775	14 037	15
133 169	548 103	598 028	114 012	7 402	45 436	25 383	398 248	86 268	3 531 497	349 984	16
628 605	10 857 574	12 164 415	1 128 236	26 640	512 445	2 093 275	1 480 268	1 626 872	35 824 834	6 082 605	17
4 783	64 894	139 802	68 852	3 211	21 084	2 642	132 222	8 573	925 612	96 348	18
211	777	1 093	922	46	689	117	586	318	15 146	1 650	19
106	3 022	3 177	1 305	64	515	1 035	1 327	183	14 249	2 376	20
6 719	25 337	97 135	90	-	20 272	28 623	-	35 498	146 370	128 047	21
untersucht											
2	56	222	3	-	30	2	69	16	616	85	22
1 025	1 463	1 930	172	-	939	208	1 939	912	16 878	4 554	23
136	446	1 371	404	-	346	3 615	340	1 843	4 308	8 171	24
-	10	12	3	-	2	1	17	-	70	3	25
-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	26
-	2	6	6	-	2	12	-	-	27	14	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28

1 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung
1.2 Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									Käl
16	Schwachfönnigkeit	54	1	22	-	9	-	-	3
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern..	22	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden.....	X	X	X	X	X	X	X	X
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	X	X	X	X	X	X	X	X
20	Insgesamt ...	76	1	22	-	9	-	-	3
									Rinder
16	Schwachfönnigkeit	15 774	1 833	2 237	-	609	221	2	244
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern..	7	-	4	-	2	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden.....	X	X	X	X	X	X	X	X
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	X	X	X	X	X	X	X	X
20	Insgesamt ...	15 781	1 833	2 241	-	611	221	2	244
									Schwei
16	Schwachfönnigkeit	217	7	19	-	-	-	-	1
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern..	4	-	1	-	1	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden.....	168 623	9 320	6 101	-	2 486	1 064	-	600
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	1 259	-	146	-	-	-	-	-
20	Insgesamt ...	170 103	9 327	6 267	-	2 487	1 064	-	601
									Scha
16	Schwachfönnigkeit	X	X	X	X	X	X	X	X
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern..	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden.....	X	X	X	X	X	X	X	X
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	X	X	X	X	X	X	X	X
20	Insgesamt ...	-	-	-	-	-	-	-	-
									Zie
16	Schwachfönnigkeit	X	X	X	X	X	X	X	X
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern..	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden.....	X	X	X	X	X	X	X	X
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	X	X	X	X	X	X	X	X
20	Insgesamt ...	-	-	-	-	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft
des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
ber											
3	1	2	-	-	2	-	8	3	37	17	16
-	22	-	-	-	-	-	-	-	22	-	17
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	18
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19
3	23	2	-	-	2	-	8	3	59	17	20
(ohne Kälber)											
2 784	796	1 872	335	-	670	501	2 471	1 199	10 011	5 763	16
-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	3	17
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	18
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19
2 784	796	1 872	335	-	670	501	2 471	1 200	10 015	5 766	20
ne											
-	-	188	-	1	-	-	-	1	216	1	16
-	-	2	-	-	-	-	-	-	3	1	17
906	30 672	94 908	1 499	3	1 666	11 349	4 497	3 552	148 664	19 959	18
-	1 113	-	-	-	-	-	-	-	1 259	-	19
906	31 785	95 098	1 499	4	1 666	11 349	4 497	3 553	150 142	19 961	20
fe											
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	18
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
gen											
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	18
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20

1 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung
 1.2 Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	
										Ein
16	Schwachfönnigkeit	X	X	X	X	X	X	X	X	X
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden.....	X	X	X	X	X	X	X	X	X
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
										Haus
16	Schwachfönnigkeit	X	X	X	X	X	X	X	X	X
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden.....	X	X	X	X	X	X	X	X	X
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	X	X	X	X	X	X	X	X	X
20	Insgesamt ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft
des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.	
hufer												
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
												18
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
kaninchen												
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
												18
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

1.3 Mängel, die zur Untauglichkeit

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Kal
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	X	X	X	X	X	X	X	X	X
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	1	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	X	X	X	X	X	X	X	X	X
32	Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	X	X	X	X	X	X	X	X	X
34	Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
36	Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	X	X	X	X	X	X
37	Anderer Übertragbare Krankheiten ...	252	1	32	-	10	-	-	-	-
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	10	-	-	7	-	-	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	707	54	232	-	113	-	-	-	11
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	5	-	1	-	2	-	-	-	-
42	Rückstände von Hemmstoffen	20	5	10	-	1	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogen, androgener und gestagener Wirkung, β -Agonisten	1	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden	4	2	2	-	-	-	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	9	1	3	-	-	-	-	-	-
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	2	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	55	11	22	-	-	-	-	-	1
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	320	28	138	-	45	-	-	-	1
53	Sonstige Gründe	60	2	39	-	-	-	-	-	-
54	Insgesamt	1 446	104	479	7	171	-	-	-	13

bei Tieren inländischer Herkunft
des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	26
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	34
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	35
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	36
-	10	199	-	-	-	-	-	-	242	10	37
-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	7	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
22	78	74	16	1	33	3	37	33	503	204	40
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41
-	-	1	-	-	-	-	1	-	3	2	42
2	-	1	-	-	-	-	1	-	17	3	43
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	3	2	-	-	-	-	-	-	9	-	50
-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	51
-	-	14	3	-	2	1	-	1	51	4	52
-	45	34	-	-	18	4	5	2	251	69	53
-	7	8	-	-	1	-	3	-	59	1	54
24	146	334	19	1	54	8	50	36	1 146	300	54

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

1.3 Mängel, die zur Untauglichkeit

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Rinder
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	1	-	1	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	X	X	X	X	X	X	X	X	X
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	12	2	1	-	-	-	6	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	X	X	X	X	X	X	X	X	X
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	16	2	3	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	X	X	X	X	X	X	X	X	X
32	Salmonellose	34	2	5	-	5	2	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	X	X	X	X	X	X	X	X	X
34	Aujeszky'sche Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
36	Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	X	X	X	X	X	X
37	Anderer übertragbare Krankheiten ...	1 306	74	334	-	318	26	-	-	11
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	446	55	72	1	6	1	-	-	2
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	15 605	1 749	3 775	-	1 141	163	8	-	273
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfärbigkeit)	125	30	26	-	5	1	3	-	8
42	Rückstände von Hemmstoffen	124	24	20	-	22	2	-	-	1
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogener, androgener und gestagener Wirkung, β -Agonisten	1	-	1	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	2	-	1	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FLHV	1	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FLHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden	228	52	58	-	15	-	-	-	1
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	50	1	26	-	2	-	-	-	-
49	Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	63	1	24	-	-	-	-	-	5
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FLHV	11	-	4	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	678	123	239	-	68	3	-	-	18
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	11 948	2 758	4 831	-	1 038	99	-	-	36
53	Sonstige Gründe	1 792	67	515	-	45	-	-	-	2
54	Insgesamt	32 443	4 940	9 936	1	2 665	297	17	-	357

bei Tieren inländischer Herkunft
des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	23
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	3	-	-	-	-	-	-	-	12	-	26
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	1	10	-	-	-	-	-	-	16	-	30
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	31
12	3	4	-	-	-	-	-	1	16	18	32
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	35
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	36
107	245	28	3	-	102	50	7	1	728	578	37
121	41	45	1	-	6	32	57	6	274	172	38
											39
1 778	2 277	1 552	494	14	126	93	1 198	964	11 503	4 102	40
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41
10	11	7	6	-	3	4	4	7	96	29	42
4	8	10	5	-	7	2	6	13	76	48	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	44
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	45
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	14	12	4	-	20	-	10	42	151	77	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	15	3	-	-	1	-	-	2	45	5	49
-	13	15	1	-	-	-	4	-	63	-	50
-	5	-	-	-	-	-	2	-	11	-	51
4	63	86	27	2	1	-	41	3	602	76	52
152	895	1 352	14	1	105	75	324	268	10 310	1 638	
85	232	381	64	2	112	-	286	1	1 549	243	53
2 273	3 827	3 505	619	19	483	257	1 939	1 308	25 456	6 987	54

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Schweien
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	2	2	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	X	X	X	X	X	X	X	X	X
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	2	1	-	-	1	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	X	X	X	X	X	X	X	X	X
28	Rinderpest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
29	Brucellose	4	1	-	-	-	-	-	-	3
30	Tuberkulose	623	22	270	-	34	-	-	-	120
31	Trichinellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Salmonellose	139	6	1	-	53	1	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	1 332	69	265	1	44	4	-	-	28
34	Aujeszky'sche Krankheit	2	-	1	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	75	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Ansteckende Schweinelähme	6	3	-	-	1	-	-	-	-
37	Andere übertragbare Krankheiten ...	1 609	10	608	-	115	21	-	-	37
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	72	28	2	9	-	-	-	-	3
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	68 904	6 608	7 770	-	4 357	215	4	-	1 460
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	1 620	343	292	-	12	1	-	-	299
41	Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfärbigkeit)	15	-	5	-	-	-	-	-	1
42	Rückstände von Hemmstoffen	76	7	3	-	17	3	-	-	2
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, β -Agonisten	78	-	-	-	2	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	5	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	91	91	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden	3 274	110	1 795	-	7	6	-	-	28
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	7	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	119	8	1	-	12	-	-	-	18
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	89	86	2	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	2 870	199	715	-	368	3	-	-	97
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	16 186	1 781	4 653	-	192	263	-	-	221
53	Sonstige Gründe	7 764	134	338	1	692	-	-	-	10
54	Insgesamt	104 964	9 509	16 721	11	5 907	517	4	-	2 327

bei Tieren inländischer Herkunft
des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	26
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	29
1	22	1	54	-	2	75	1	21	490	133	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
3	11	5	-	-	4	49	-	6	24	115	32
30	305	369	26	1	23	88	37	42	1 104	228	33
-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	34
-	-	-	75	-	-	-	-	-	75	-	35
-	1	1	-	-	-	-	-	-	5	1	36
13	120	254	94	1	30	293	7	6	1 152	457	37
-	2	12	1	-	-	1	13	1	61	11	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
1 030	19 700	16 565	1 466	13	461	1 795	2 727	4 733	56 528	12 376	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
11	64	48	154	2	149	49	16	180	1 219	401	41
-	2	1	3	-	-	2	-	1	12	3	42
1	8	14	1	-	2	5	1	12	39	37	43
-	76	-	-	-	-	-	-	-	76	2	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	3	-	-	-	2	-	5	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	91	-	47
-	1 119	146	27	1	9	2	6	18	3 238	36	48
-	3	4	-	-	-	-	-	-	7	-	49
-	11	66	3	-	-	-	-	-	107	12	50
-	1	-	-	-	-	-	-	-	89	-	51
3	597	231	109	-	7	415	23	103	1 974	896	52
1	3 186	3 397	56	3	144	1 831	68	390	13 628	2 558	53
2	1 261	4 877	173	-	71	11	162	32	6 955	809	54
1 095	26 489	25 992	2 245	21	902	4 616	3 063	5 545	86 888	18 076	54

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

1.3 Mängel, die zur Untauglichkeit

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Scha
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	X	X	X	X	X	X	X	X	X
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	X	X	X	X	X	X	X	X	X
32	Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	X	X	X	X	X	X	X	X	X
34	Aujeszky'sche Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
36	Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	X	X	X	X	X	X
37	Anderer Übertragbare Krankheiten ...	9	1	-	-	1	-	-	-	1
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	15	4	1	-	1	-	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	515	58	47	3	25	-	-	-	31
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfärbigkeit)	28	2	17	5	1	-	-	-	1
42	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogenener, androgenener und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden.	4	2	-	-	1	-	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	23	2	3	-	-	-	-	-	10
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	30	4	9	-	-	-	-	-	7
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.) ...	51	3	5	-	9	-	-	-	8
53	Sonstige Gründe	39	11	1	-	-	-	-	-	-
54	Insgesamt	714	87	83	8	38	-	-	-	58

bei Tieren inländischer Herkunft

des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	35
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	36
-	-	6	-	-	-	-	-	-	8	1	37
-	-	4	-	-	2	-	1	2	10	5	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
1	32	56	14	14	21	7	199	7	454	61	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41
-	-	-	2	-	-	-	-	-	27	1	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	1	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	7	-	1	-	-	-	-	-	23	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	2	4	3	-	-	1	-	-	29	1	52
-	6	2	13	1	1	-	3	-	41	10	53
3	17	3	1	-	2	-	-	1	33	6	53
4	65	75	34	15	26	8	203	10	628	86	54

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Ziele
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	X	X	X	X	X	X	X	X	X
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	X	X	X	X	X	X	X	X	X
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	X	X	X	X	X	X	X	X	X
32	Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	X	X	X	X	X	X	X	X	X
34	Aujeszky'sche Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
36	Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	X	X	X	X	X	X
37	Andere übertragbare Krankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	11	-	6	-	-	-	-	-	-
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfärbigkeit)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	1	-	-	1	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden	1	1	-	-	-	-	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlacht- und Fleischuntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	3	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	2	2	-	-	-	-	-	-	-
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	1	-	1	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Insgesamt	19	3	7	1	-	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	35
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	1	1	-	3	-	-	-	8	3	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	1	-	-	-	-	-	-	2	1	2	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	1	1	1	-	3	-	-	2	14	5	54

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

1.3 Mängel, die zur Untauglichkeit

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Ein
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	X	X	X	X	X	X	X	X	X
34	Aujeszkysche Krankheit	X	X	X	X	X	X	X	X	X
35	Schweinepest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
36	Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	X	X	X	X	X	X
37	Andere übertragbare Krankheiten ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	90	20	3	-	4	-	-	-	7
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
42	Rückstände von Hemmstoffen	2	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogener, androgener und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden.	5	5	-	-	-	-	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	5	1	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung .	6	-	1	-	-	-	-	-	-
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	6	-	2	-	-	-	-	-	-
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.) ...	23	1	2	-	2	-	-	-	1
53	Sonstige Gründe	7	2	1	-	2	-	-	-	-
54	Insgesamt	144	29	9	-	8	-	-	-	8

bei Tieren inländischer Herkunft
des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Schl. Nr.	
									Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost		
											21	
											22	
											23	
											24	
											25	
											26	
											27	
											28	
											29	
											30	
											31	
											32	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	34
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	35
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	11	5	12	-	13	4	9	2	67	23	40	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	42
-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	48
-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	5	-	49
-	-	-	3	-	-	2	-	-	-	4	2	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	5	1	52
-	10	3	3	-	-	1	-	-	-	20	3	53
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	5	2	53
-	25	12	21	-	14	7	9	2	113	31	54	

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

1.3 Mängel, die zur Untauglichkeit

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Haus
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	X	X	X	X	X	X	X	X	X
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	X	X	X	X	X	X	X	X	X
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	X	X	X	X	X	X	X	X	X
28	Rinderpest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	X	X	X	X	X	X	X	X	X
32	Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	X	X	X	X	X	X	X	X	X
34	Aujeszky'sche Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	X	X	X	X	X	X	X	X	X
36	Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	X	X	X	X	X	X
37	Andere übertragbare Krankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	461	-	-	-	251	-	-	-	-
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfärbigkeit)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
42	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden	23	-	-	-	23	-	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlacht- und Fleischuntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	9	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	22	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Insgesamt	515	-	-	-	274	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	35
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	37	-	-	-	15	-	-	158	37	424	40
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	41
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	9	-	-	-	-	-	-	-	9	-	52
-	3	-	-	-	-	19	-	-	3	19	53
-	49	-	-	-	15	19	-	158	49	466	54

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

1.4 Tiere, bei denen Fleischteile

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									Käl
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	13 403	714	1 638	-	1 587	-	-	201
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	4	4	-	-	-	-	-	-
57	Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	53	22	10	-	1	-	-	1
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes ..	109	-	82	-	-	-	-	4
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	126 268	7 150	3 777	41	380	-	-	598
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.) ..	554	257	101	-	-	-	-	4
65	Sonstige Gründe	674	26	38	-	-	-	-	1
66	Insgesamt	141 065	8 173	5 646	41	1 968	-	-	809
									Rinder
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	388 709	40 794	124 249	-	20 913	9 096	892	4 844
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	577	33	435	-	3	-	-	1
57	Anaerob grampositive Stäbchen	102	-	66	-	8	22	-	1
58	Rückstände von Hemmstoffen	526	143	105	-	64	3	-	2
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	4	2	2	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	3	1	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes ..	9 151	9	361	-	-	-	-	119
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	593 830	191 558	42 714	159	3 671	216	-	25 760
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.) ..	144 771	12 272	5 548	-	450	48	8	1 924
65	Sonstige Gründe	35 501	952	11 496	-	721	-	-	554
66	Insgesamt	1 173 174	245 764	184 976	159	25 830	9 385	900	33 205
									Schwei
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	7 096 466	277 650	917 746	-	268 606	41 187	83	261 615
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	104 598	3 261	10 553	-	8 855	806	-	2 412
57	Anaerob grampositive Stäbchen	29	-	-	-	3	19	-	2
58	Rückstände von Hemmstoffen	2 250	54	20	-	22	2	-	5
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	4	-	4	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	40	39	1	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	423	423	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes ..	406 435	10	2 021	-	-	-	-	2 304
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	5 745 549	695 817	361 372	1 820	32 775	3 057	-	570 602
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.) ..	1 449 244	24 744	29 488	-	428	2 176	4 379	8 626
65	Sonstige Gründe	188 111	13 500	26 898	-	566	-	-	6 941
66	Insgesamt	14 993 149	1 015 498	1 348 103	1 820	311 255	47 247	4 462	852 507

bei Tieren inländischer Herkunft
als untauglich beurteilt wurden

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
---------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	---	----------------------------------	--------------

ber

30	507	7 483	57	22	667	41	49	407	10 671	2 732	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	56
-	5	11	-	-	2	-	-	1	49	4	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	23	-	-	-	-	-	-	109	-	62
6	22 783	83 405	983	42	524	18	6 281	280	125 019	1 249	63
1	40	103	21	3	19	2	-	3	529	25	64
-	514	62	14	4	9	-	-	6	659	15	65
37	23 849	91 087	1 075	71	1 221	61	6 330	697	137 040	4 025	66

(ohne Kälber)

8 509	34 189	64 534	10 990	105	11 104	16 240	20 940	21 310	310 633	78 076	55
-	14	-	-	-	24	-	67	-	550	27	56
-	-	1	-	-	2	1	1	-	91	11	57
48	18	54	3	-	42	3	15	26	343	183	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	60
-	-	-	2	-	-	-	-	-	3	-	61
-	13	8 649	-	-	-	-	-	-	9 151	-	62
1 052	138 284	95 080	53 450	260	3 022	1 428	32 344	4 832	579 666	14 164	63
521	362	87 816	40	24	190	10	35 530	28	143 572	1 199	64
3	1 156	18 093	391	39	170	35	1 130	761	33 811	1 690	65
10 133	174 036	274 227	64 876	428	14 554	17 717	90 027	26 957	1 077 824	95 350	66

ne

214 035	686 741	2 122 116	202 620	1 228	155 111	461 776	643 530	842 422	5 154 516	1 941 950	55
3 392	8 825	352	296	-	2 941	51 406	199	11 300	26 704	77 894	56
3	-	-	-	-	-	1	-	1	21	8	57
9	65	2 000	6	-	5	29	-	33	2 152	98	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	423	-	61
-	5	402 095	-	-	-	-	-	-	406 435	-	62
768	2 336 045	869 325	499 372	1 060	63 344	89 968	104 561	115 663	5 441 459	304 090	63
89	39 090	1 035 895	819	114	1 902	296	290 912	10 286	1 436 243	13 001	64
5	29 737	102 248	1 709	1 134	1 747	51	3 138	437	185 305	2 806	65
218 301	3 100 508	4 534 031	704 822	3 536	225 050	603 527	1 042 340	980 142	12 653 302	2 339 847	66

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

1.4 Tiere, bei denen Fleischteile

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									Scha
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	109 534	27 217	9 907	-	1 806	2	15	10 616
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	48	8	26	-	-	-	-	6
57	Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	2	-	-	-	-	-	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	6	2	4	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes ..	17 495	17 011	268	-	-	-	-	43
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	164 965	15 299	17 096	122	40 911	-	-	28 902
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.) ..	19 494	582	1 390	-	-	-	35	655
65	Sonstige Gründe	12 959	919	729	-	18	-	-	325
66	Insgesamt	324 503	61 038	29 420	122	42 735	2	50	40 547
									Zie
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	1 044	293	254	-	15	-	-	125
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes ..	7	2	-	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	2 647	707	925	53	143	-	-	211
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.) ..	65	9	13	-	-	-	-	-
65	Sonstige Gründe	68	38	3	-	1	-	-	4
66	Insgesamt	3 831	1 049	1 195	53	159	-	-	340
									Ein
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	714	18	186	-	2	-	-	5
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Anaerob grampositive Stäbchen	1	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes ..	77	-	4	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	4 938	687	601	19	76	-	-	576
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.) ..	209	2	32	-	-	-	-	-
65	Sonstige Gründe	266	3	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt	6 205	710	823	19	78	-	-	581

bei Tieren inländischer Herkunft
als untauglich beurteilt wurden

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Schl. Nr.
									Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	

fe

582	5 679	13 434	24 437	113	4 342	94	10 086	1 204	101 506	8 028	55
-	-	8	-	-	-	-	-	-	48	-	56
-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	62
-	-	173	-	-	-	-	-	-	17 495	-	63
27	9 317	31 904	5 803	574	1 010	179	13 302	519	122 264	42 701	64
-	772	6 898	111	30	21	15	8 953	32	19 426	68	65
-	572	472	9 023	15	161	45	629	51	12 684	275	65
609	16 342	52 889	39 374	732	5 534	333	32 970	1 806	273 431	51 072	66

gen

6	15	94	126	2	93	-	13	8	922	122	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	5	-	-	-	-	-	-	7	-	63
-	61	184	145	1	62	15	131	9	2 400	247	64
-	-	20	22	-	1	-	-	-	64	1	65
-	3	1	-	-	-	-	18	-	67	1	65
6	79	304	293	3	156	15	162	17	3 460	371	66

hufer

6	37	46	211	-	69	68	61	5	564	150	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	73	-	-	-	-	-	-	77	-	63
-	663	1 687	138	-	46	58	371	16	4 724	214	64
-	169	-	-	-	6	-	-	-	203	6	65
-	-	122	2	-	73	7	57	2	184	82	65
6	870	1 928	351	-	194	133	489	23	5 753	452	66

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

1.4 Tiere, bei denen Fleischteile

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Haus
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	5 656	-	-	-	8	-	-	-	-
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	22 016	1 075	-	-	-	-	-	-	-
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sonstige Gründe	273	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt	27 945	1 075	-	-	8	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft
als untauglich beurteilt wurden

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Schl. Nr.
kaninchen											
-	65	1 740	-	-	203	3 149	-	491	1 805	3 851	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	3	-	-	-	10 587	10 351	-	-	1 078	20 938	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	271	-	-	2	-	-	-	271	2	65
-	68	2 011	-	-	10 792	13 500	-	491	3 154	24 791	66

Lfd. Nr.	Tierart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	
										Taug
1	Kälber	544	54	156	-	21	-	-	-	4
2	Rinder (ohne Kälber)	16 350	2 461	5 632	-	866	365	20	-	393
3	Schweine	9 363	153	499	-	1 413	222	-	-	271
4	Schafe	23	2	1	-	-	-	-	-	4
5	Ziegen	2	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Einhufer	19	2	6	-	-	-	-	-	2
7	Hauskaninchen ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
										Tauglich nach
8	Kälber	31	-	1	-	-	-	-	-	1
9	Rinder (ohne Kälber)	134	26	6	-	4	2	6	-	6
10	Schweine	52	2	-	-	2	2	1	-	1
11	Schafe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Einhufer	1	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Hauskaninchen ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
										Untaug
15	Kälber	126	21	26	1	13	-	-	-	3
16	Rinder (ohne Kälber)	4 948	1 193	1 064	1	599	112	2	-	86
17	Schweine	3 064	233	61	1	815	83	-	-	219
18	Schafe	50	6	3	-	-	-	-	-	12
19	Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Einhufer	21	-	2	-	-	-	-	-	1
21	Hauskaninchen ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
										Insgesamt
22	Kälber	701	75	183	1	34	-	-	-	8
23	Rinder (ohne Kälber)	21 432	3 680	6 702	1	1 469	479	28	-	485
24	Schweine	12 479	388	560	1	2 230	307	1	-	491
25	Schafe	73	8	4	-	-	-	-	-	16
26	Ziegen	2	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Einhufer	41	2	8	-	-	-	-	-	3
28	Hauskaninchen ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
---------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	---	----------------------------------	-------------

lich

-	16	193	-	-	21	2	65	12	488	56	1
650	1 009	1 613	83	-	776	145	1 589	748	13 165	3 185	2
101	360	1 193	12	-	260	2 974	169	1 736	2 879	6 484	3
-	2	11	1	-	-	-	2	-	23	-	4
-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	5
-	-	2	-	-	2	5	-	-	12	7	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7

Brauchbarmachung

-	22	6	-	-	-	-	1	-	31	-	8
6	1	4	28	-	5	5	16	19	95	39	9
-	1	1	13	-	-	25	1	3	22	30	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14

lich

2	18	23	3	-	9	-	3	4	97	29	15
369	453	313	61	-	158	58	334	145	3 618	1 330	16
35	85	177	379	-	86	616	170	104	1 407	1 657	17
-	8	1	2	-	2	1	15	-	47	3	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	2	3	6	-	-	7	-	-	14	7	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

untersucht

2	56	222	3	-	30	2	69	16	616	85	22
1 025	1 463	1 930	172	-	939	208	1 939	912	16 878	4 554	23
136	446	1 371	404	-	346	3 615	340	1 843	4 308	8 171	24
-	10	12	3	-	2	1	17	-	70	3	25
-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	26
-	2	6	6	-	2	12	-	-	27	14	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
--	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Deutschland
Untersuchte Tiere

Schlachttier- und Fleischuntersuchung ausgeführt (ordnungsgemäße Schlachtungen)	1 527	16 201	1 455 254	53 968	-	60	-
Nur Fleischuntersuchung: Notschlachtungen (§1 Abs. 2 FlHG) ..	-	2	-	-	-	-	-
Hausschlachtungen (§ 3 FlHG)	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 527	16 203	1 455 254	53 968	-	60	-

Bakteriologische Untersuchung

Tauglich	-	13	134	-	-	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	1	-	-	-	-	-	-
Untauglich	1	5	55	7	-	-	-
Insgesamt	2	18	189	7	-	-	-

Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung des geschlachteten Tieres geführt haben

Schwachfönnigkeit	1	97	-	X	X	X	X
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine Zwitter und Kryptorchiden	X	X	5 483	X	X	X	X
Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	X	X	12	X	X	-	X
Insgesamt	1	97	5 495	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
--	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet
Untersuchte Tiere

Schlachttier- und Fleischuntersuchung ausgeführt (ordnungsgemäße Schlachtungen)	1 527	16 201	1 386 638	53 968	-	60	-
Nur Fleischuntersuchung: Notschlachtungen (§1 Abs. 2 FlHG) ..	-	2	-	-	-	-	-
Hausschlachtungen (§ 3 FlHG)	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 527	16 203	1 386 638	53 968	-	60	-

Bakteriologische Untersuchung

Tauglich	-	13	48	-	-	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	1	-	-	-	-	-	-
Untauglich	1	5	8	7	-	-	-
Insgesamt	2	18	56	7	-	-	-

Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung des geschlachteten Tieres geführt haben

Schwachfönnigkeit	1	97	-	X	X	X	X
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine Zwitter und Kryptorchiden	X	X	5 144	X	X	X	X
Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV	X	X	12	X	X	-	X
Insgesamt	1	97	5 156	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
--	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchte Tiere

Schlachttier- und Fleischuntersuchung ausgeführt (ordnungsgemäße Schlachtungen)	-	-	68 616	-	-	-	-
Nur Fleischuntersuchung: Notschlachtungen (§1 Abs. 2 FlHG) ..	-	-	-	-	-	-	-
Hausschlachtungen (§ 3 FlHG)	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	68 616	-	-	-	-

Bakteriologische Untersuchung

Tauglich	-	-	86	-	-	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	-	-	-	-	-
Untauglich	-	-	47	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	133	-	-	-	-

Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung des geschlachteten Tieres geführt haben

Schwachfönnigkeit	-	-	-	X	X	X	X
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine Zwitter und Kryptorchiden	X	X	339	X	X	X	X
Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FlHV.....	X	X	-	X	X	-	X
Insgesamt	-	-	339	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
--	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Deutschland

Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	X
Tollwut	-	-	-	-	-	-	-
Rotz	X	X	X	X	X	-	X
Tetanus	-	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer..	X	X	X	X	X	-	X
Rinderpest	-	-	X	-	-	-	X
Brucellose	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	-	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	8	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	28	X	X	X	X
Aujeszykysche Krankheit	-	-	-	-	-	X	-
Schweinepest	X	X	-	X	X	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	-	X	X	X	X
Andere übertragbare Krankheiten	-	1	12	-	-	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	5	-	-	-	-	-
Erheblich Veränderungen anderer Ur- sachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	3	34	1 884	-	-	-	-
Starker Geschlechtsgeruch, insbeson- dere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Andros- tenon von 0,5 Mikrogramm/ kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptor- chiden von Schweinen	X	X	6	X	X	X	X
Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachte Tiere mit Schwachfärbigkeit)	-	3	-	-	-	X	X
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	7	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östro- gener, androgener und gestagener Wirkung, B-Agonisten	-	-	2	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswert- werten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden .	-	2	37	-	-	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung ..	-	-	-	-	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbe- triebes und Fehlen der Beschei- nigung nach § 8 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten als untauglich beurteilt	1	-	15	-	-	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeig- net (mäßige Abweichung bei Konsis- tenz, Farbe, Geruch u.a.)	2	109	231	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	541	-	-	-	-
Insgesamt	6	154	2 764	7	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
--	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	X
Tollwut	-	-	-	-	-	-	-
Rotz	X	X	X	X	X	-	X
Tetanus	-	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer..	X	X	X	X	X	-	X
Rinderpest	-	-	X	-	-	-	X
Brucellose	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	-	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	6	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	25	X	X	X	X
Aujeszykysche Krankheit	-	-	-	-	-	X	-
Schweinepest	X	X	-	X	X	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	-	X	X	X	X
Andere übertragbare Krankheiten	-	1	8	-	-	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	5	-	-	-	-	-
Erheblich Veränderungen anderer Ur- sachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	3	34	1 457	-	-	-	-
Starker Geschlechtsgeruch, insbeson- dere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Andros- tenon von 0,5 Mikrogramm/ kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptor- chiden von Schweinen	X	X	6	X	X	X	X
Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachte Tiere mit Schwachfärbigkeit)	-	3	-	-	-	X	X
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	7	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östro- gener, androgener und gestagener Wirkung, B-Agonisten	-	-	2	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungsw- erten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden ..	-	2	37	-	-	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung ..	-	-	-	-	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbe- triebes und Fehlen der Beschei- nigung nach § 8 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten als untauglich beurteilt	1	-	14	-	-	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeig- net (mäßige Abweichung bei Konsis- tenz, Farbe, Geruch u.a.)	2	109	215	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	511	-	-	-	-
Insgesamt	6	154	2 281	7	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
--	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	X
Tollwut	-	-	-	-	-	-	-
Rotz	X	X	X	X	X	-	X
Tetanus	-	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer ..	X	X	X	X	X	-	X
Rinderpest	-	-	X	-	-	-	X
Brucellose	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	-	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	2	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	3	X	X	-	X
Aujeszykysche Krankheit	-	-	-	-	-	X	-
Schweinepest	X	X	-	X	X	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	-	X	X	X	X
Anderer übertragbare Krankheiten	-	-	4	-	-	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-	-
Erheblich Veränderungen anderer Ur- sachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	-	-	427	-	-	-	-
Starker Geschlechtsgeruch, insbeson- dere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Andros- tenon von 0,5 Mikrogramm/ kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zittern und Kryptor- chiden von Schweinen	X	X	-	X	X	X	X
Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachte Tiere mit Schwachfärbigkeit)	-	-	-	-	-	X	X
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östro- gener, androgener und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungsw- erten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FLHV	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FLHV	-	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden ..	-	-	-	-	-	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung ..	-	-	-	-	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbe- etriebes und Fehlen der Beschei- nigung nach § 8 FLHV	-	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten als untauglich beurteilt	-	-	1	-	-	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeig- net (mäßige Abweichung bei Konsis- tenz, Farbe, Geruch u.a.)	-	-	16	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	30	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	483	-	-	-	-

2 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
--	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Deutschland

Tiere bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	125	1 443	215 960	2 047	-	-	-
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	1	773	-	-	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	1	1	-	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	10	2 035	163 592	6 662	-	60	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	-	247	3 188	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	397	50	-	-	-
Insgesamt	136	3 727	383 910	8 759	-	60	-

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Tiere bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	125	1 443	197 405	2 047	-	-	-
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	1	48	-	-	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	1	1	-	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	10	2 035	162 863	6 662	-	60	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	-	247	3 177	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	397	50	-	-	-
Insgesamt	136	3 727	363 890	8 759	-	60	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
--	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Tiere bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	-	-	18 555	-	-	-	-
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	725	-	-	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen Überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV Überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV.....	-	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außer- halb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	-	-	729	-	-	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeig- net (mäßige Abweichung bei Konsis- tenz, Farbe, Geruch u.a.).....	-	-	11	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	20 020	-	-	-	-

3 Einfuhruntersu
3.1 Eingeführtes fri
in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild	erlegtes Wild
					Deutsch
1	Zur Untersuchung gestellt				
	A. Aus Drittländern	58 700	952 797	282 407	2 180 148
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FlHV...	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriolo- gisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht.....	-	3 059	-	200 738
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht.....	-	15 844	-	1 675 441
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen.....	-	-	-	649
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis.....	-	-	-	-
					Bean
7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.).....	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen.....	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östro- gener, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten.....	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in An- hang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	62 100	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	949
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV.....	X	-	-	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FlHV	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	4 520
		-	-	-	-
23	Insgesamt.....	-	62 100	-	5 469

chung von Fleisch
 sches Fleisch insgesamt
 kg

viertel oder von	Tierkörpernteile von					Schl. Nr.
	Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild erlegtes Wild	Sonstigen Tierarten	

land

1 756 717	24 657 445	2 082 047	8 231 670	1 071 940	26 298 129	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	3
13 111	-	39 728	-	5 000	20 379	4
100 513	1 649 944	181 792	363 768	46 840	579 914	5
-	-	-	-	-	-	6
3 526	-	8 504	-	-	-	24
-	-	6 000	-	-	-	

standungen

-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
3 526	31 549	25 800	-	-	154	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	X	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	12 990	8 504	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
3 526	44 539	34 304	-	-	154	23

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild	erlegtes Wild

Nachrichtlich: Früheres

1	Zur Untersuchung gestellt A. Aus Drittländern	-	35 997	282 407	1 700 546
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FlHV...	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriolo- gisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht.....	-	3 059	-	147
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht.....	-	15 844	-	1 675 287
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen.....	-	-	-	649
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis.....	-	-	-	-
					Bean
7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.).....	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen.....	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östro- gener, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten.....	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in An- hang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	649
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV.....	X	-	-	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FlHV	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-
23	Insgesamt.....	-	-	-	649

chung von Fleisch
sches Fleisch insgesamt
kg

viertel oder von	Tierkörper Teile von				Schl. Nr.
	Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild erlegtes Wild		Sonstigen Tierarten

Bundesgebiet

1 270 517	23 728 425	494 847	8 231 670	660 840	25 920 829	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	3
13 111	-	20 228	-	5 000	19 179	4
100 513	1 620 644	89 292	363 768	46 240	579 914	5
-	-	-	-	-	-	6
3 526	-	8 504	-	-	-	24
-	-	6 000	-	-	-	

standungen

-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
3 526	13 249	-	-	-	154	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	X	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	12 990	8 504	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
3 526	26 239	8 504	-	-	154	23

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild	erlegtes Wild

Nachrichtlich: Neue Länder

1	Zur Untersuchung gestellt				
	A. Aus Drittländern	58 700	916 800	-	479 602
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FlHV...	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriolo- gisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht.....	-	-	-	200 591
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	154
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen.....	-	-	-	-
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis.....	-	-	-	-
					Bean
7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.).....	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen.....	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östro- gener, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten.....	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in An- hang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	62 100	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	300
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV.....	X	-	-	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FlHV	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	4 520
		-	-	-	-
23	Insgesamt.....	-	62 100	-	4 820

chung von Fleisch
 sches Fleisch insgesamt
 kg

viertel oder von	Tierkörperanteile von					Schl. Nr.
	Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild erlegtes Wild	Sonstigen Tierarten	

und Berlin-Ost

486 200	929 020	1 587 200	-	411 100	377 300	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	19 500	-	-	1 200	3
-	29 300	92 500	-	600	-	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	24

standungen

-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	18 300	25 800	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	X	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
-	18 300	25 800	-	-	-	23

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.1 Eingeführtes frisches Fleisch insgesamt

kg

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder- und Schweinezungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Deutschland

1	Zur Untersuchung gestellt					
	A. Aus Drittländern	129 272	-	472	23 750	898 321
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FlHV...	-	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht.....	-	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	10 550	-
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen.....	-	-	-	-	-
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis.....	-	-	-	-	-

Beanstandungen

7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.).....					
8	Rückstände von Hemmstoffen.....	-	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogenener, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten.....	-	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	X	X	X	X	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV.....	X	X	X	X	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FlHV	-	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-	-
23	Insgesamt.....	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.1 Eingeführtes frisches Fleisch insgesamt

kg

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder-Schweine-zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

1	Zur Untersuchung gestellt A. Aus Drittländern	112 222	-	472	23 750	877 321
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FlHV...	-	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht.....	-	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	10 550	-
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen.....	-	-	-	-	-
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis.....	-	-	-	-	-

Beanstandungen

7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.).....	-	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen.....	-	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogen, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten.....	-	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-	-
18	Cysticercose " - "	X	X	X	X	-
19	Trichinellose " - "	X	X	X	X	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9+10 FlHV	-	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-	-
23	Insgesamt.....	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.1 Eingeführtes frisches Fleisch insgesamt

kg

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder- und Schweinezungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

1	Zur Untersuchung gestellt					
	A. Aus Drittländern	17 050	-	-	-	21 000
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FlHV...	-	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht.....	-	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-	-
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht.....	-	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen.....	-	-	-	-	-
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis.....	-	-	-	-	-

Beanstandungen

7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.).....					
8	Rückstände von Hemmstoffen.....	-	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogenen, gestagener oder androgener Wirkung, B-Agonisten.....	-	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	-	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV	X	X	X	X	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FlHV.....	X	X	X	X	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FlHV	-	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-
23	Insgesamt.....	-	-	-	-	-

3.2 **Eingeführtes frisches Fleisch**
 nach Versandländern

3 Einfuhruntersu
3.2 Eingeführtes frisches
in

Schl. Nr.	Land	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften		
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild | erlegtes Wild

Deutsch
Zur Untersuchung
Dritt

20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-
23	Australien	-	-	282 407	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botswana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	830
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	34 298
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	802 372
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	25 700
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	24 576
65	Tschechische Republik	58 700	6 300	-	808 346
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	-	946 497	-	484 026
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

chung von Fleisch

Fleisch nach Versandländern

kg

viertel oder von	Tierkörperteile von				Schl. Nr.
	Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild erlegtes Wild		Sonstigen Tierarten
-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	21
-	10 288 254	-	23 170	334 421	22
-	-	-	1 378 917	52 766	23
-	-	-	-	-	24
-	3 409 764	-	-	-	25
9 400	-	-	-	4 500	26
-	5 563 913	-	-	-	27
-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	32
6 002	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	48
875 735	177 534	-	6 829 583	-	49
-	62 294	-	-	-	50
-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	22 090	52
-	-	-	-	13 141	53
-	20 932	-	-	13 120	54
-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	58
-	-	20 900	-	-	59
-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	28 373	63
397 083	110 958	93 364	-	192 840	64
-	-	-	-	-	65
218 627	853 732	1 967 783	-	410 689	66
-	2 858 642	-	-	-	67
-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	72
249 870	-	-	-	-	73
-	1 311 422	-	-	-	74
-	-	-	-	794 550	
-	-	-	-	2 305	

3 Einfuhruntersu
3.2 Eingeführtes frisches
in

Schl. Nr.	Land	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild	erlegtes Wild
					Nachrichtlich: Früheres Zur Untersuchung Dritt
20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-
23	Australien	-	-	282 407	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	830
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	441 368
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	24 576
65	Tschechische Republik	-	-	-	805 946
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	-	35 997	-	427 826
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

chung von Fleisch

Fleisch nach Versandländern

kg

viertel oder von	Tierkörpernteile von				Schl. Nr.
	Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FLHV Gatterwild erlegtes Wild		Sonstigen Tierarten

Bundesgebiet

gestellt

länder

-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	10 288 254	-	23 170	334 421	928 609	22
-	-	-	1 378 917	52 766	1 092 473	23
-	-	-	-	-	-	24
-	3 409 764	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
-	5 563 913	-	-	-	139 826	27
-	-	-	-	-	76 872	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	32
6 002	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	49
875 735	177 534	-	6 829 583	-	22 373 537	50
-	62 294	-	-	-	-	51
-	-	-	-	22 090	-	52
-	-	-	-	13 141	-	53
-	-	-	-	13 120	2 391	54
-	20 932	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	28 373	-	63
88 783	21 838	30 264	-	85 040	-	64
-	-	-	-	-	-	65
50 127	13 832	464 583	-	111 889	-	66
-	2 858 642	-	-	-	444 915	67
-	-	-	-	-	65 351	68
-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	72
249 870	-	-	-	-	794 550	73
-	1 311 422	-	-	-	2 305	74

3 Einfuhruntersu
3.2 Eingeführtes frisches
in

Schl. Nr.	Land	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild	erlegtes Wild

Nachrichtlich: Neue Länder
Zur Untersuchung
Dritt

20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	34 298
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	361 004
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	25 700
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	58 700	6 300	-	2 400
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	-	910 500	-	56 200
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

chung von Fleisch

Fleisch nach Versandländern

kg

viertel oder von	Tierkörper Teile von					Schl. Nr.
	Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild erlegtes Wild	Sonstigen Tierarten	

und Berlin-Ost
gestellt
länder

-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
9 400	-	-	-	4 500	7 500	26
-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	58
-	-	20 900	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	63
308 300	89 120	63 100	-	107 800	290 500	64
168 500	839 900	1 503 200	-	298 800	79 300	65
-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	74

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern

kg

Schl. Nr.	Land	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder-und Schweine- zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Deutschland

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

20	Afghanistan	-	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	13 200	-
23	Australien	17 707	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-	-
50	Neuseeland	94 515	-	-	10 550	124 436
51	Pakistan	-	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	-	-
54	Rumänien	-	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-	704 712
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	600	-	-	-	21 000
66	Türkei	-	-	-	-	-
67	Ungarn	16 450	-	-	-	-
68	Uruguay	-	-	472	-	173
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-	48 000
74	Sonstige	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
 3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern

kg

Schl. Nr.	Land	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder- und Schweine- zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

20	Afghanistan	-	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	13 200	-
23	Australien	17 707	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	10 550	124 436
50	Neuseeland	94 515	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	-	-
54	Rumänien	-	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-	704 712
58	Schweiz	-	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	-	-	-	-	-
66	Türkei	-	-	-	-	-
67	Ungarn	-	-	-	-	-
68	Uruguay	-	-	472	-	173
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-	48 000
74	Sonstige	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern

kg

Schl. Nr.	Land	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder-und Schweine- zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

20	Afghanistan	-	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	-	-
54	Rumänien	-	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	600	-	-	-	21 000
66	Türkei	-	-	-	-	-
67	Ungarn	16 450	-	-	-	-
68	Uruguay	-	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.3 Eingeführtes zubereitetes Fleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	
Deutschland				
Zur Untersuchung gestellt				
A. Aus Drittländern	13 347 346	-	-	18 348 416
B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs.4 FlHV ...	-	-	-	-
dar.: stichprobenweise, gegebenenfalls bakterio- logisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	44 790	-	-	38 924
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	246 276	-	-	196 980
wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen	24 013	-	-	26 807
Beanstandungen				
Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östro- gener, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-
Überschreitung der Höchstmenge oder aufgeführt in An- hang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV.....	-	-	-	-
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	15 668	-	-	389
Verarbeitung von genußuntauglichem Fleisch	-	-	-	-
Unzulässige Behandlung von Fleisch	-	-	-	-
Beanstandungen zur Haltbarmachung	-	-	-	3 460
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien	-	-	-	-
Verunreinigung	-	-	-	-
Gehalt an Wasser über 0,3%	X	X	-	X
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65% , Peroxydzahl über 4	X	X	-	X
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen	X	X	X	-
Insgesamt	15 668	-	-	3 849
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.3 Eingeführtes zubereitetes Fleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet				
Zur Untersuchung gestellt				
A. Aus Drittländern	8 869 541	-	-	17 812 816
B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs.4 FlHV ...	-	-	-	-
dar.: stichprobenweise, gegebenenfalls bakterio- logisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	25 990	-	-	38 924
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	194 306	-	-	196 980
wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen	23 413	-	-	26 807
Beanstandungen				
Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östro- gener, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-
Überschreitung der Höchstmenge oder aufgeführt in An- hang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV.....	-	-	-	-
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	15 668	-	-	389
Verarbeitung von genußuntauglichem Fleisch	-	-	-	-
Unzulässige Behandlung von Fleisch	-	-	-	-
Beanstandungen zur Haltbarmachung	-	-	-	3 460
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien	-	-	-	-
Verunreinigung	-	-	-	-
Gehalt an Wasser über 0,3%	X	X	-	X
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65% , Peroxydzahl über 4	X	X	-	X
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen	X	X	X	-
Insgesamt	15 668	-	-	3 849
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.3 Eingeführtes zubereitetes Fleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt				
A. Aus Drittländern	4 477 805	-	-	535 600
B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs.4 FlHV ...	-	-	-	-
dar.: stichprobenweise, gegebenenfalls bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	18 800	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	51 970	-	-	-
wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen	600	-	-	-

Beanstandungen

Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogenen, gestagener oder androgenen Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-
Überschreitung der Höchstmenge oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FlHV	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FlHV	-	-	-	-
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-
Verarbeitung von genußuntauglichem Fleisch	-	-	-	-
Unzulässige Behandlung von Fleisch	-	-	-	-
Beanstandungen zur Haltbarmachung	-	-	-	-
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien	-	-	-	-
Verunreinigung	-	-	-	-
Gehalt an Wasser über 0,3%	X	X	-	X
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65% , Peroxydzahl über 4	X	X	-	X
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen	X	X	X	-
Insgesamt	-	-	-	-
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.4 Eingeführtes zubereitetes Fleisch nach Versandländern

kg

Land	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	
Deutschland				
Zur Untersuchung gestellt				
Drittländer				
Afghanistan	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	417 673
Argentinien	3 119 023	-	-	10 291
Australien	-	-	-	395 786
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Botsuana	-	-	-	-
Bulgarien	600	-	-	-
Brasilien	4 066 818	-	-	2 747 641
Chile	-	-	-	31 600
Costa Rica	-	-	-	328 895
Estland	-	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-	131 337
Irak	-	-	-	-
Island	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-
Indien	-	-	-	12 349
Japan	-	-	-	8 640
Jordanien	-	-	-	2 000
Kroatien	51 814	-	-	-
Kanada	-	-	-	130 140
Kenia	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	77 990
Lettland	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	39 707
Mexiko	13 917	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	112 753
Pakistan	-	-	-	72 115
Paraguay	-	-	-	40 560
Polen	2 742 615	-	-	420
Rumänien	300 865	-	-	81 822
Südafrika	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-
Schweiz	912 482	-	-	236 144
Serbien und Montenegro	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	275
Slowenien	-	-	-	-
Syrien, arabische Republik	24 640	-	-	36 700
Swasiland	-	-	-	-
Thailand	191	-	-	67 517
Tschechische Republik	17 373	-	-	752 399
Türkei	-	-	-	6 960
Ungarn	2 047 034	-	-	140 522
Uruguay	49 972	-	-	1 089 239
Vereinigte Staaten	2	-	-	87 853
Usbekistan	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
China	-	-	-	11 030 858
Sonstige	-	-	-	258 230

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.4 Eingeführtes zubereitetes Fleisch nach Versandländern

kg

Land	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	417 673
Argentinien	3 119 023	-	-	10 291
Australien	-	-	-	395 786
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Botsuana	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-
Brasilien	4 066 818	-	-	2 747 641
Chile	-	-	-	31 600
Costa Rica	-	-	-	328 895
Estland	-	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-	131 337
Irak	-	-	-	-
Island	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-
Indien	-	-	-	12 349
Japan	-	-	-	8 640
Jordanien	-	-	-	2 000
Kroatien	50 914	-	-	-
Kanada	-	-	-	130 140
Kenia	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	77 990
Lettland	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	39 707
Mexiko	13 917	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	112 753
Pakistan	-	-	-	72 115
Paraguay	-	-	-	40 560
Polen	50	-	-	420
Rumänien	199 065	-	-	64 822
Südafrika	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-
Schweiz	912 482	-	-	236 144
Serbien und Montenegro	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	275
Slowenien	-	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-	36 700
Swasiland	-	-	-	-
Thailand	191	-	-	67 517
Tschechische Republik	15 973	-	-	237 099
Türkei	-	-	-	6 960
Ungarn	441 134	-	-	137 222
Uruguay	49 972	-	-	1 089 239
Vereinigte Staaten	2	-	-	87 853
Usbekistan	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
China	-	-	-	11 030 858
Sonstige	-	-	-	258 230

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.4 Eingeführtes zubereitetes Fleisch nach Versandländern

kg

Land	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	-
Argentinien	-	-	-	-
Australien	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Botsuana	-	-	-	-
Bulgarien	600	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-
Chile	-	-	-	-
Costa Rica	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-	-
Irak	-	-	-	-
Island	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-
Indien	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-
Jordanien	-	-	-	-
Kroatien	900	-	-	-
Kanada	-	-	-	-
Kenia	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-
Mexiko	-	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-
Polen	2 742 565	-	-	-
Rumänien	101 800	-	-	17 000
Südafrika	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	-
Slowenien	-	-	-	-
Syrien, arabische Republik	24 640	-	-	-
Swasiland	-	-	-	-
Thailand	-	-	-	-
Tschechische Republik	1 400	-	-	515 300
Türkei	-	-	-	-
Ungarn	1 605 900	-	-	3 300
Uruguay	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-	-
Usbekistan	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
China	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Deutschland
Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	333 351 225	27 205 071	15 824 247	567 631	21 205 223	·
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	1 303 517	6 402 491	1 363 337	120 156	1 805 973	·
Insgesamt	334 654 742	33 607 562	17 187 584	687 787	23 011 196	·
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	2	-	6	12	3	-
auf Rückstände	138	69	87	11	4 284	-
sonstige	8 793 124	-	1	1	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	25 349	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	46 100	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	51	28	-	1	6	-
Insgesamt	71 500	28	-	1	6	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	8 854	18	-	-	2 206	-
----------------	-------	----	---	---	-------	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht .....	.	.	.	372 664	18 499 365	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht .....	.	.	.	100 306	352 835	.
Insgesamt	178 143 603	28 367 217	9 714 698	472 970	18 852 200	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	2	-	-	-	3	-
auf Rückstände	136	69	-	-	4 221	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	46 100	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	51	28	-	1	6	-
Insgesamt	46 151	28	-	1	6	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	38	18	-	-	2 206	-
----------------	----	----	---	---	-------	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost
Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	156 511 139	:	:	:	2 705 858	:
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	:	:	:	1 453 138	:
Insgesamt	156 511 139	5 240 345	7 472 886	214 817	4 158 996	:
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	6	12	-	-
auf Rückstände	2	-	87	11	63	-
sonstige	8 793 124	-	1	1	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	25 349	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	25 349	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	8 816	-	-	-	-	-
----------------	-------	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	-----------	---------	-------	-------	-------	-----------------

Baden-Württemberg
Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	·	·	·	·	·	·
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	·	·	·	·	·	·
Insgesamt	·	·	·	·	·	·
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	2	-	-	-	3	-
auf Rückstände	3	-	-	-	4 145	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	6	-
Insgesamt	-	-	-	-	6	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	2 206	-
----------------	---	---	---	---	-------	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Bayern

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	55 960 412	4 757 258	4 488 508	140 368	:	:
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	377 034	3 226 920	997 506	18 921	:	:
Insgesamt	56 337 446	7 984 178	5 486 014	159 289	1 346 986	:
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	12	4	-	-	11	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	51	28	-	-	-	-
Insgesamt	51	28	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	38	18	-	-	-	-
----------------	----	----	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Brandenburg
Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	·	·	·	·	·	·
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	·	·	·	·	·	·
Insgesamt	·	·	·	·	·	·
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	6	12	-	-
auf Rückstände	-	-	87	11	4	-
sonstige	-	-	1	1	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Hessen

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht .....	.	.	.	.	.	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht .....	.	.	.	.	.	.
Insgesamt .....	.	.	.	.	.	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	-----------	---------	-------	-------	-------	-----------------

Mecklenburg-Vorpommern
Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	:	:	-	:	:	:
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	:	:	-	:	:	:
Insgesamt	43 266 600	388 175	-	:	1 179 760	:
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	8 793 124	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	25 349	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	25 349	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	8 816	-	-	-	-	-
----------------	-------	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Niedersachsen

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	82 231 326	15 049 694	3 859 935	158 073	9 986 011	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	153 254	2 781 027	242 913	43 090	36 780	-
Insgesamt	82 384 580	17 830 721	4 102 848	201 163	10 022 791	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	121	65	-	-	59	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	46 100	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	1	-	-
Insgesamt	46 100	-	-	1	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nordrhein-Westfalen
Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	25 475 538	836 589	41 547	·	4 215 559	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	254 569	339 920	28 232	·	198 552	·
Insgesamt	25 730 107	1 176 509	69 779	24 225	4 414 111	·
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	6	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GfLHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GfLHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GfLHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Rheinland-Pfalz

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	·	·	-	-	·	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	·	-	-	-	-	-
Insgesamt	·	·	-	-	·	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Sachsen

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht .....	.	.	.	.	.	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	-	-	-	.	-
Insgesamt .....	.	.	.	.	.	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	58	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Sachsen-Anhalt

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	23 455 902	711 332	:	:	:	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	-	:	:	:	-
Insgesamt	23 455 902	711 332	.	.	921 517	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	2	-	-	-	1	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Schleswig-Holstein

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	:	:	-	:	:	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	:	:	-	:	:	-
Insgesamt	11 218 884	415 154	46 090	73 588	157 294	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Thüringen

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	19 550 803	:	:	:	:	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	:	:	:	:	:
Insgesamt	19 550 803	1 060 111	.	.	253 368	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.2 Geflügelfleischuntersuchung
kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
	hühner					

Deutschland

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	437 725 671	34 154 283	33 504 808	2 641 793	381 321 844	·
darunter: mikrobiologisch untersucht	47 589	-	4 747	2 945	158 256	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	39 000 819	4 152 171	68	1	3 782 660	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	8	-	-	-	61 709	-
sonstige	-	-	-	-	9	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	1 099 582	4 500	521	319	356 187	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	299 029	266 501	72 530	5 760	94 919	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	917	-	-	-	5	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	455 688	218 295	12 403	3 060	349 793	2
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	144 704	219 149	30 900	1 007	189 690	4
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	1 507 878	735 006	21 553	3 091	659 102	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	66 341	537	3 790	295	25 663	-
Hochgradige Abmagerung	1 363 205	211 112	50 046	9 211	362 446	6
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	447 939	215 311	15 907	277	270 691	-
Sonstige Gründe	187 121	13 676	8 890	964	155 843	-
Insgesamt	5 572 404	1 884 087	216 540	23 984	2 464 339	12

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	121	46	16	44	76	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	209	1 435	989	1 728	254 029	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	1 511 878	219 320	7 984	3 972	2 098 040	7
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	424	800	62	26	138 798	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	153	3 831	54	67	60 640	-
Sonstige Gründe	92 135	3 380	17 400	115	35 524	-
Insgesamt	1 604 920	228 812	26 505	5 952	2 587 107	7

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	2 222	424	79	806	1 714	3
Insgesamt	2 222	424	79	806	1 714	3

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	229 579 008	-	17 411 270	1 946 027	-	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	63	-	9	-	1 566	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	747	4 152 171	68	1	2 169 152	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	8	-	-	-	61 706	-
sonstige	-	-	-	-	9	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	503 199	4 489	521	319	333 010	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	8 845	266 485	1 361	34	68 263	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	2	-	-	-	5	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	233 121	218 294	3 961	792	300 179	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blütige oder wässrige Durchtränkung	111 668	219 135	9 003	599	171 420	4
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	875 868	735 003	9 990	1 330	652 997	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	32 300	537	3 362	268	25 613	-
Hochgradige Abmagerung	714 688	211 102	8 678	1 431	337 208	3
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	236 160	215 307	15 609	177	268 823	-
Sonstige Gründe	84 542	13 676	6 601	430	154 130	-
Insgesamt	2 800 393	1 884 028	59 086	5 380	2 311 648	7

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	121	46	16	17	76	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	209	1 435	12	43	244 005	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	739 798	219 317	4 815	3 944	1 707 533	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	424	800	60	18	134 970	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	153	3 831	40	67	21 007	-
Sonstige Gründe	746	3 380	106	104	31 888	-
Insgesamt	741 451	228 809	5 049	4 193	2 139 479	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	2 222	424	79	806	1 714	3
Insgesamt	2 222	424	79	806	1 714	3

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	208 146 663	·	16 093 538	695 766	·	·
darunter: mikrobiologisch untersucht	47 526	-	4 738	2 945	156 690	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	39 000 072	-	-	-	1 613 508	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	3	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	596 383	11	-	-	23 177	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	290 184	16	71 169	5 726	26 656	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	915	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	222 567	1	8 442	2 268	49 614	2
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	33 036	14	21 897	408	18 270	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	632 010	3	11 563	1 761	6 105	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	34 041	-	428	27	50	-
Hochgradige Abmagerung	648 517	10	41 368	7 780	25 238	3
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	211 779	4	298	100	1 868	-
Sonstige Gründe	102 579	-	2 289	534	1 713	-
Insgesamt	2 772 011	59	157 454	18 604	152 691	5

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	27	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	977	1 685	10 024	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	772 080	3	3 169	28	390 507	7
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	2	8	3 828	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farblagerungen	-	-	14	-	39 633	-
Sonstige Gründe	91 389	-	17 294	11	3 636	-
Insgesamt	863 469	3	21 456	1 759	447 628	7

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Baden-Württemberg

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	.	.	.	.	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	3	-	-	-	1 566	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	2 164 648	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	4	-	-	-	61 701	-
sonstige	-	-	-	-	9	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	75	-	-	-	14	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	236	49	6	9	28 057	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	292	66	9	4	20 993	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	568	537	12	18	160 729	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	12	2	-	1 715	-
Hochgradige Abmagerung	503	128	5	1	13 922	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässrigkeit	5 287	1 179	-	5	103 456	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	18 749	-
Insgesamt	6 961	1 971	34	37	347 635	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	62	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	5	16	-	13	4 193	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	1 139	248	27	74	318 651	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	2	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	3	51	-	-	9	-
Sonstige Gründe	129	24	37	22	27 342	-
Insgesamt	1 278	339	64	109	350 257	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	2 222	424	79	806	1 714	3
Insgesamt	2 222	424	79	806	1 714	3

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.2 Geflügelfleischuntersuchung
kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Bayern

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	40 615 484	9 821 452	7 262 576	736 221	8 990 228	*
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	9	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	46	4 152 086	2	-	208	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	340	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	5 990	266 432	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	2	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	44 576	74 474	1 535	378	1 020	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	18 672	2 631	3 457	453	353	4
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	1 457	48 321	5 853	194	5 769	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	190	119	871	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	91 730	1 745	6 526	1 051	149	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	116 197	163	37	10	-	-
Sonstige Gründe	428	669	5 859	344	-	-
Insgesamt	279 242	394 894	24 138	2 430	7 291	4

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	121	46	16	3	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	201	217	2	13	5	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	37 729	92 620	4 406	1 245	116 961	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	422	160	2	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	150	480	-	-	-	-
Sonstige Gründe	609	114	14	21	54	-
Insgesamt	39 232	93 637	4 440	1 282	117 020	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Brandenburg

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	-	.	.	.	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	4 738	2 945	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	4 213 301	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	50 349	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	37 323	-	71 163	5 711	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	915	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	56 372	-	8 442	2 263	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	6 936	-	21 897	403	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	20 263	-	11 551	1 756	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	7 141	-	428	27	-	-
Hochgradige Abmagerung	67 276	-	41 368	7 770	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	20 059	-	286	74	-	-
Sonstige Gründe	15 021	-	2 289	534	-	-
Insgesamt	281 655	-	157 424	18 538	-	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	27	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	977	1 685	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	73 265	-	3 164	16	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	400	-	17 289	11	-	-
Insgesamt	73 665	-	21 430	1 739	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.2 Geflügelfleischuntersuchung
kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Hessen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	.	.	.	.	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	2	96	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	34	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GfLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	6	-	-	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	98	-	67	2	42	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	27	57	18	-	32	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	8	35	8	16	5	2
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	139	92	95	148	79	2

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GfLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	3	357	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	3	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	6	357	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GfLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	.	-	-	.	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	47 526	-	-	-	156 690	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	29 200 057	-	-	-	1 613 457	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	2	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	323 809	-	-	-	19 610	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	29 806	-	-	-	22 428	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	72 471	-	-	-	41 643	2
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	15 120	-	-	-	17 007	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	285 564	-	-	-	1 177	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	707	-	-	-	11	-
Hochgradige Abmagerung	172 532	-	-	-	18 555	3
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässrigkeit	1 696	-	-	-	125	-
Sonstige Gründe	81 701	-	-	-	1 609	-
Insgesamt	983 406	-	-	-	122 165	5

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	10 024	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	477 710	3	-	-	167 120	7
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	3 828	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	12 205	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	3 636	-
Insgesamt	477 710	3	-	-	196 813	7

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Niedersachsen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	172 020 059	23 322 027	9 950 407	425 505	252 560 043	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	60	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	673	84	65	1	4 108	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmosis, Tuberkulose, Rotlauf	503 199	4 149	517	223	333 003	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	2 780	-	1 361	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	5	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	136 911	141 883	2 418	405	254 768	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	90 069	201 006	5 438	117	120 756	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	827 036	670 498	4 072	1 102	470 722	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	31 917	385	2 487	268	23 846	-
Hochgradige Abmagerung	558 467	203 812	2 107	355	282 178	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässrigkeit	106 506	213 942	15 561	154	165 088	-
Sonstige Gründe	81 290	12 582	732	79	4 295	-
Insgesamt	2 338 175	1 448 257	34 693	2 703	1 654 661	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	14	14	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	387	-	-	236 338	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	698 952	121 830	305	2 536	1 154 969	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	640	58	18	133 561	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	1	-	20 789	-
Sonstige Gründe	-	810	26	13	65	-
Insgesamt	698 952	123 667	390	2 581	1 545 736	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2000

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nordrhein-Westfalen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	16 735 588	947 119	68 575	73 504	38 555 578	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	28	1	1	-	188	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	4	-	-	-	5	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	2	-	7	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	53	-	-	68 249	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	51 379	1 885	1	-	16 334	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	2 516	15 418	24	12	29 276	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	46 780	15 560	35	16	14 999	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	193	21	-	-	52	-
Hochgradige Abmagerung	63 960	5 379	15	6	40 954	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	8 170	5	1	2	278	-
Sonstige Gründe	2 824	416	10	3	130 086	-
Insgesamt	175 822	38 737	88	39	300 235	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	3	815	10	17	3 469	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	1 978	4 619	77	86	116 595	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	150	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	3 300	39	64	209	-
Sonstige Gründe	8	2 432	29	48	207	-
Insgesamt	1 989	11 166	155	215	120 630	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.2 Geflügelfleischuntersuchung
kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	-----------	---------	-------	-------	-------	-----------------

Rheinland-Pfalz

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	-	-	-	-	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück-	-	-	-	-	-	-
stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	11	-	-	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	21	-	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	-	-	-	-	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	32	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Sachsen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	.	-	-	.	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	5 586 500	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	1	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut. Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	26 409	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	43 027	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	12 565	-	-	-	3 429	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	6 211	-	-	-	472	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	203 773	-	-	-	4 774	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	1 344	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	141 844	-	-	-	4 357	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	69 564	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	4 026	-	-	-	104	-
Insgesamt	508 763	-	-	-	13 136	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	46 195	-	-	-	206 832	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	27 428	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	46 195	-	-	-	234 260	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Sachsen-Anhalt

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	-	.	.	-	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	31 143	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	155 963	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	6 867	-	-	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	1 489	-	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	99 383	-	-	-	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	22 377	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	190 678	-	-	-	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	28 143	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	1 831	-	-	-	-	-
Insgesamt	537 874	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	-	-	5	12	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	2	8	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	14	-	-	-
Sonstige Gründe	90 989	-	5	-	-	-
Insgesamt	90 989	-	26	20	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Schleswig-Holstein

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch .....	.	.	.	.	.	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	2	3	1	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	-	14	8	11	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	30	-	-	746	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	2	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	20	3	17	2	-	1
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	-	18	10	6	1	-
Sonstige Gründe	-	9	-	4	1 000	-
Insgesamt	22	77	38	23	1 747	1

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	1 259	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	4 220	-
Insgesamt	-	-	-	-	5 479	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft
4.2 Geflügelfleischuntersuchung
kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
	hühner					

Thüringen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	22 070 505	·	·	·	1 103 908	·
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	214	-	-	-	51	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	164 673	11	-	-	3 567	-
Bakteriaemien oder Virämien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	24 065	16	6	15	4 228	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	74 292	1	-	5	4 542	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	3 280	14	-	5	791	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	23 027	3	12	5	154	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	2 472	-	-	-	39	-
Hochgradige Abmagerung	76 187	10	-	10	2 326	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	92 317	4	12	26	1 743	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	460 313	59	30	66	17 390	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	174 910	-	-	-	16 555	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	174 910	-	-	-	16 555	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.3 Schlachtgeflügeluntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
--	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Deutschland

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	246 500	-	250	50	1 579 231	X
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	1 420	-	8	44	3 092	X
Erlegtes Federwild (nur Geflügelfleischuntersuchung)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	247 920	-	258	94	1 582 323	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.3 Schlachtgeflügeluntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
--	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	246 500	-	-	50	472 221	X
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	447	-	8	44	-	X
Erlegtes Federwild (nur Geflügelfleischuntersuchung)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	246 947	-	8	94	472 221	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.3 Schlachtgeflügeluntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
--	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	-	-	250	-	1 107 010	X
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	973	-	-	-	3 092	X
Erlegtes Federwild (nur Geflügelfleischuntersuchung)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	973	-	250	-	1 110 102	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFlHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFlHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFlHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.4 Geflügelfleischuntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
--	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Deutschland

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	402	-	10	45	81 471	X
darunter: Erlegtes Federwild	X	X	X	X	X	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	1	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	10	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Enten- hepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf, Listeriose, Geflügelcholera	-	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV ..	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	-	-	-	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	-	-	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	-	-	-	-	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichun- gen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	121	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündun- gen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	9	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	130	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kap. VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose ..	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2000

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.4 Geflügelfleischuntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
--	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	91	-	10	45	81 471	X
darunter: Erlegtes Federwild	X	X	X	X	X	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	1	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	10	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Enten- hepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotu- berkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf, Listeriose, Geflügelcholera	-	-	-	-	-	-
Bakteriämien oder Viraämien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV ..	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	-	-	-	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	-	-	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	-	-	-	-	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichun- gen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	121	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündun- gen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	9	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	130	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kap. VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose ..	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel inländischer Herkunft

4.4 Geflügelfleischuntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
--	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	311	-	-	-	-	X
darunter: Erlegtes Federwild	X	X	X	X	X	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Enten- hepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotu- berkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf, Listeriose, Geflügelcholera	-	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV ..	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	-	-	-	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	-	-	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	-	-	-	-	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichun- gen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündun- gen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kap. VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose .	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2000

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel ausländischer Herkunft
5.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Deutschland

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	846 752	4 042 557	420 828	2 250	1 424 364	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	-	-	-	250	-
Insgesamt	846 752	4 042 557	420 828	2 250	1 424 614	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	8	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel ausländischer Herkunft
5.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	730 048	4 042 557	420 828	2 250	1 424 364	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	-	-	-	250	-
Insgesamt	730 048	4 042 557	420 828	2 250	1 424 614	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	8	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel ausländischer Herkunft
5.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
Stück

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	116 704	-	-	-	-	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	116 704	-	-	-	-	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GF1HV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel ausländischer Herkunft

5.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Deutschland

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	330 245	5 354 105	8 650 580	9 675	16 527 718	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	3	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	3	-	53	-	210	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut. Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	752	1 071	-	-	32 725	-
Bakteriaemien oder Viruemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	25	81 539	1 361	-	246	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	920	40 767	1 268	20	37 857	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	107	4 591	4 702	-	20 928	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	212	25 896	2 463	9	71 238	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	24	97	2 180	-	2 064	-
Hochgradige Abmagerung	812	5 751	-	-	31 837	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	216	23 977	14 217	-	6 611	-
Sonstige Gründe	15	1 645	130	-	-	-
Insgesamt	3 083	185 334	26 321	29	203 506	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	129	-	-	61 389	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	346	16 524	-	8	178 983	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	101	-	-	23 864	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	4 044	-
Sonstige Gründe	-	312	-	-	7 159	-
Insgesamt	346	17 066	-	8	275 439	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2000

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel ausländischer Herkunft

5.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	220 978	5 354 105	8 650 580	9 675	16 228 783	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	3	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	3	-	53	-	210	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut, Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	633	1 071	-	-	32 484	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	81 539	1 361	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFLHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	272	40 767	1 268	20	37 511	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	68	4 591	4 702	-	20 886	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	131	25 896	2 463	9	71 204	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	12	97	2 180	-	2 064	-
Hochgradige Abmagerung	179	5 751	-	-	31 652	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	42	23 977	14 217	-	6 611	-
Sonstige Gründe	12	1 645	130	-	-	-
Insgesamt	1 349	185 334	26 321	29	202 412	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	129	-	-	61 389	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	129	16 524	-	8	175 272	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	101	-	-	23 864	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	4 044	-
Sonstige Gründe	-	312	-	-	7 159	-
Insgesamt	129	17 066	-	8	271 728	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFLHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

für Geflügel ausländischer Herkunft

5.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
--	---------------------	---------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	109 267	-	-	-	298 935	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut. Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	119	-	-	-	241	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	25	-	-	-	246	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFlHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	648	-	-	-	346	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässerige Durchtränkung	39	-	-	-	42	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	81	-	-	-	34	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	12	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	633	-	-	-	185	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	174	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	3	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 734	-	-	-	1 094	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	217	-	-	-	3 711	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	217	-	-	-	3 711	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFlHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2000

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6 Eingangsuntersuchung
6.1 Eingeführtes frisches
in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten
Deutsch					
1	Zur Untersuchung gestellt	1 674 581	5 926 353	3 835 840	36 312
2	darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-
3	mikrobiologisch untersucht	5 300	20 416	2 300	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	136 259	114 821	40 544	-
5	wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
Bean					
6	Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-
7	Salmonellen	-	20 416	-	-
8	Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-
9	Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen ..	-	-	-	-
13	Substantielle Mängel	-	-	-	-
14	Verschmutzung	-	17 850	-	-
15	Ausgebreitete pathologische Veränderungen ...	-	-	-	-
16	Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-
17	Parasitenbefall	-	-	-	-
18	Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-
19	Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	56 420	18 600	-
20	Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genüßtauglichkeitsbescheinigung	19 800	-	3 544	-
21	Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-
22	Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-
23	Sonstige Gründe	-	-	-	-
24	Insgesamt	19 800	94 686	22 144	-
Nachrichtlich: Früheres					
1	Zur Untersuchung gestellt	1 323 471	1 480 973	247 652	21 371
2	darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-
3	mikrobiologisch untersucht	-	20 416	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	136 259	75 421	6 144	-
5	wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
Bean					
6	Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-
7	Salmonellen	-	20 416	-	-
8	Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-
9	Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen ..	-	-	-	-
13	Substantielle Mängel	-	-	-	-
14	Verschmutzung	-	17 850	-	-
15	Ausgebreitete pathologische Veränderungen ...	-	-	-	-
16	Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-
17	Parasitenbefall	-	-	-	-
18	Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-
19	Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	18 620	-	-
20	Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genüßtauglichkeitsbescheinigung	19 800	-	3 544	-
21	Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-
22	Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-
23	Sonstige Gründe	-	-	-	-
24	Insgesamt	19 800	56 886	3 544	-

von Geflügelfleisch
 Geflügelfleisch insgesamt
 kg

		Tierkörperanteile von						Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	
land								
-	147 974	24 955 135	1 144 965	4 998 606	18 066 547	598 894	33 715	1
-	-	17 955	-	-	27 321	-	-	2
-	-	15 000	-	20 741	93 855	400	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	1 414 260	18 104	148 914	935 499	400	2 600	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-
standungen								
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	29 000	-	-	8 415	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	7 000	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	115 770	-	-	35 473	-	-	20
-	-	56 294	-	48 908	40 321	-	-	21
-	10 900	-	-	3 029	-	22 577	-	22
-	600	-	-	-	10 028	-	-	23
-	-	2 000	-	-	21 213	-	-	24
-	11 500	203 064	-	51 937	122 450	22 577	-	24
Bundesgebiet								
-	3 690	19 217 585	240 165	406 762	12 998 894	598 894	16 115	1
-	-	17 955	-	-	27 321	-	-	2
-	-	-	-	20 741	33 855	400	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	1 414 260	18 104	130 714	919 629	400	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-
standungen								
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	24 000	-	-	8 415	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	7 000	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	49 270	-	-	22 873	-	-	20
-	-	17 955	-	11 608	20 321	-	-	21
-	-	-	-	3 029	-	22 577	-	22
-	-	-	-	-	10 028	-	-	23
-	-	2 000	-	-	21 213	-	-	24
-	-	93 225	-	14 637	89 850	22 577	-	24

6 Eingangsuntersuchung
 6.1 Eingeführtes frisches
 in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten
Nachrichtlich: Neue Länder					
1	Zur Untersuchung gestellt	351 110	4 445 380	3 588 188	14 941
2	darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-
3	mikrobiologisch untersucht	5 300	-	2 300	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	39 400	34 400	-
5	wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
Bean					
6	Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-
7	Salmonellen	-	-	-	-
8	Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-
9	Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen ..	-	-	-	-
13	Substantielle Mängel	-	-	-	-
14	Verschmutzung	-	-	-	-
15	Ausgebreitete pathologische Veränderungen ...	-	-	-	-
16	Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-
17	Parasitenbefall	-	-	-	-
18	Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-
19	Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	37 800	18 600	-
20	Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-	-
21	Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-
22	Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-
23	Sonstige Gründe	-	-	-	-
24	Insgesamt	-	37 800	18 600	-

von Geflügelfleisch

Geflügelfleisch insgesamt

kg

		Tierkörper Teile von						Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	

und Berlin-Ost

-	144 284	5 737 550	904 800	4 591 844	5 067 653	-	17 600	1
-	-	15 000	-	-	60 000	-	-	2
-	-	-	-	18 200	15 870	-	2 600	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5

standungen

-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	5 000	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	66 500	-	-	12 600	-	-	19
-	-	38 339	-	37 300	20 000	-	-	20
-	10 900	-	-	-	-	-	-	21
-	600	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	11 500	109 839	-	37 300	32 600	-	-	24

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch
6.1 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung von					
	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild
Deutschland						
Zur Untersuchung gestellt	7 000	250 967	394 618	846 565	-	-
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	20 010	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	19 590	75 615	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
Beanstandungen						
Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-	-	-
Salmonellen	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-	-	-
Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen ..	-	-	-	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-	-	-	-
Ausgebreitete pathologische Veränderungen ...	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-	-	-
Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	-	-	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	19 500	-	-	-
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	20 010	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	39 510	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet						
Zur Untersuchung gestellt	7 000	93 267	121 718	-	-	-
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	20 010	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	19 590	67 215	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
Beanstandungen						
Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-	-	-
Salmonellen	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-	-	-
Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen ..	-	-	-	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-	-	-	-
Ausgebreitete pathologische Veränderungen ...	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-	-	-
Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	-	-	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-	-	-	-
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	20 010	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	20 010	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.1 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung von					
	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild
Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost						
Zur Untersuchung gestellt	-	157 700	272 900	846 565	-	-
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände						
untersucht	-	-	8 400	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf						
Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
Beanstandungen						
Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und	-	-	-	-	-	-
sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-	-	-
Salmonellen	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose und sonstige bakterielle	-	-	-	-	-	-
Erkrankungen	-	-	-	-	-	-
Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen ..	-	-	-	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-	-	-	-
Ausgebreitete pathologische Veränderungen ...	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen ...	-	-	-	-	-	-
Überschreitung der vorgeschriebenen						
Temperaturgrenze	-	-	-	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der						
Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	19 500	-	-	-
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	19 500	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch
6.2 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch- erzeugnisse
----------------------------	--------------------------------	---	---

Deutschland

Zur Untersuchung gestellt	8 540 456	10 004	27 193 314
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	8 226
mikrobiologisch untersucht	-	-	118 711
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	10 000	1 231 482
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-

Beanstandungen

Salmonellen	-	-	-
Sonstige Lebensmittelvergifter oder Krankheitserreger	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-
Nicht vorschriftsgemäße Zubereitung (Anlage 5 Nr. 3.1 GFLHV)	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	30 410
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	8 226
Insgesamt	-	-	38 636

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt	8 540 456	4	25 494 129
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	8 226
mikrobiologisch untersucht	-	-	110 011
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	1 231 482
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-

Beanstandungen

Salmonellen	-	-	-
Sonstige Lebensmittelvergifter oder Krankheitserreger	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-
Nicht vorschriftsgemäße Zubereitung (Anlage 5 Nr. 3.1 GFLHV)	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	8 226
Insgesamt	-	-	8 226

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch
6.2 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleischerzeugnisse
----------------------------	-----------------------------	---	-------------------------------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt	-	10 000	1 699 185
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	-	8 700
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	10 000	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-

Beanstandungen

Salmonellen	-	-	-
Sonstige Lebensmittelvergifter oder Krankheitserreger	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-
Nicht vorschriftsgemäße Zubereitung (Anlage 5 Nr. 3.1 GFLHV)	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	30 410
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-
Insgesamt	-	-	30 410

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.3 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch- erzeugnisse
----------------------------	--------------------------------	---	---

Deutschland

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-
Ägypten	-	-	-
Argentinien	-	-	1 635 780
Australien	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-
Botsuana	-	-	-
Bulgarien	-	-	574 246
Brasilien	-	-	13 907 716
Chile	-	-	166 912
Costa Rica	-	-	-
Estland	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-
Irak	-	-	-
Island	-	-	-
Israel	-	-	102 410
Indien	-	-	-
Japan	-	-	-
Jordanien	-	-	-
Kroatien	-	-	6 000
Kanada	-	-	-
Kenia	-	-	-
Kuba	-	-	-
Kasachstan	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-
Libanon	-	-	-
Lettland	-	-	-
Litauen	-	-	-
Malaysia	-	-	-
Marokko	-	-	-
Mexiko	-	-	-
Neuseeland	-	-	-
Pakistan	-	-	-
Paraguay	-	-	-
Polen	-	-	124 585
Rumänien	-	-	193 353
Südafrika	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-
Schweiz	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-
Slowakei	-	-	-
Slowenien	-	-	108 100
Syrien, arabische Republik	-	-	-
Swasiland	-	-	-
Thailand	8 540 456	4	8 495 614
Tschechische Republik	-	-	283 942
Türkei	-	-	-
Ungarn	-	10 000	1 594 656
Uruguay	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-
Usbekistan	-	-	-
Ukraine	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-
China	-	-	-
Sonstige	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.3 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleischerzeugnisse
----------------------------	-----------------------------	---	-------------------------------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-
Ägypten	-	-	-
Argentinien	-	-	1 635 780
Australien	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-
Botsuana	-	-	-
Bulgarien	-	-	574 246
Brasilien	-	-	13 907 716
Chile	-	-	166 912
Costa Rica	-	-	-
Estland	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-
Irak	-	-	-
Island	-	-	-
Israel	-	-	102 410
Indien	-	-	-
Japan	-	-	-
Jordanien	-	-	-
Kroatien	-	-	-
Kanada	-	-	-
Kenia	-	-	-
Kuba	-	-	-
Kasachstan	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-
Libanon	-	-	-
Lettland	-	-	-
Litauen	-	-	-
Malaysia	-	-	-
Marokko	-	-	-
Mexiko	-	-	-
Neuseeland	-	-	-
Pakistan	-	-	-
Paraguay	-	-	-
Polen	-	-	-
Rumänien	-	-	70 853
Südafrika	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-
Schweiz	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-
Slowakei	-	-	-
Slowenien	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-
Swasiland	-	-	-
Thailand	8 540 456	4	8 495 614
Tschechische Republik	-	-	283 942
Türkei	-	-	-
Ungarn	-	-	256 656
Uruguay	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-
Usbekistan	-	-	-
Ukraine	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-
China	-	-	-
Sonstige	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.3 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch-erzeugnisse
----------------------------	-----------------------------	---	--------------------------------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-
Ägypten	-	-	-
Argentinien	-	-	-
Australien	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-
Botsuana	-	-	-
Bulgarien	-	-	-
Brasilien	-	-	-
Chile	-	-	-
Costa Rica	-	-	-
Estland	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-
Irak	-	-	-
Island	-	-	-
Israel	-	-	-
Indien	-	-	-
Japan	-	-	-
Jordanien	-	-	-
Kroatien	-	-	6 000
Kanada	-	-	-
Kenia	-	-	-
Kuba	-	-	-
Kasachstan	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-
Libanon	-	-	-
Lettland	-	-	-
Litauen	-	-	-
Malaysia	-	-	-
Marokko	-	-	-
Mexiko	-	-	-
Neuseeland	-	-	-
Pakistan	-	-	-
Paraguay	-	-	-
Polen	-	-	124 585
Rumänien	-	-	122 500
Südafrika	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-
Schweiz	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-
Slowakei	-	-	-
Slowenien	-	-	108 100
Syrien, arabische Republik	-	-	-
Swasiland	-	-	-
Thailand	-	-	-
Tschechische Republik	-	-	-
Türkei	-	-	-
Ungarn	-	10 000	1 338 000
Uruguay	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-
Usbekistan	-	-	-
Ukraine	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-
China	-	-	-
Sonstige	-	-	-

6.4 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch
nach Versandländern

6 Eingangsuntersuchung
6.4 Eingeführtes frisches Geflügel
in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten
					Deutsch
					Zur Untersuchung
					Dritt
20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	614 175	-	-	21 371
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republick	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	9 398	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	-	-	661 988	14 941
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	14 014	1 091 412	-	-
65	Tschechische Republik	659 968	118 744	-	-
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	377 026	4 716 197	3 173 852	-
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

von Geflügelfleisch
 fleisch nach Versandländern
 kg

		Tierkörpertheile von						Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	
land								
gestellt								
länder								
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	395 335	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	27 464	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	7 200	-	9 690	-	-	-	14 800	25
-	-	7 825 397	-	-	7 271 856	-	-	26
-	-	263 321	-	-	190 947	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	89 662	18 520	-	4 650 241	14 225	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	17 284	424 350	-	258 502	574 133	-	-	52
-	-	508 382	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	543 488	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	10 092 427	182 580	-	31 996	-	-	63
-	118 690	676 711	-	-	991 784	-	16 315	64
-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	4 800	4 679 550	934 175	4 740 104	4 355 590	-	2 600	66
-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	13 717	-	74

6 Eingangsuntersuchung
 6.4 Eingeführtes frisches Geflügel
 in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten
					Dritt
20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	614 175	-	-	21 371
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republic	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	9 398	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	-
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	14 014	1 091 412	-	-
65	Tschechische Republik	659 968	118 744	-	-
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	25 916	270 817	247 652	-
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

Nachrichtlich: Früheres
 Zur Untersuchung

von Geflügelfleisch
 fleisch nach Versandländern
 kg

		Tierkörperteile von						Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	
Bundesgebiet								
gestellt								
länder								
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	395 335	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	27 464	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	9 690	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	7 825 397	-	-	7 271 856	-	-	26
-	-	263 321	-	-	190 947	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	89 662	18 520	-	4 650 241	14 225	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	18 768	30	-	-	52
-	-	70 182	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	543 488	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	10 092 427	182 580	-	31 996	-	-	62
3 690	-	313 811	-	-	825 784	-	16 115	63
-	-	167 450	29 375	387 994	28 040	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	13 717	-	74

6 Eingangsuntersuchung
 6.4 Eingeführtes frisches Geflügel
 in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten
					Dritt
20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botsuana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	-	-	661 988	14 941
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	-	-	-	-
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	351 110	4 445 380	2 926 200	-
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

von Geflügelfleisch
 fleisch nach Versandländern
 kg

		Tierkörperenteile von						Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	

und Berlin-Ost
 gestellt

länder								
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	7 200	-	-	-	-	-	14 800	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	17 284	424 350	-	239 734	574 103	-	-	52
-	-	438 200	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	115 000	362 900	-	-	166 000	-	200	64
-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	4 800	4 512 100	904 800	4 352 110	4 327 550	-	2 600	66
-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	74

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch
 6.4 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung von					Federwild
	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	
Deutschland						
Zur Untersuchung gestellt						
Drittländer						
Afghanistan	-	-	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	-	-	-
Argentinien	-	-	-	-	-	-
Australien	-	-	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-
Botsuana	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	13 981	-	-	-	-
Brasilien	7 000	-	-	-	-	-
Chile	-	-	-	-	-	-
Costa Rica	-	-	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-
Iran, islamische Republic	-	-	-	-	-	-
Irak	-	-	-	-	-	-
Island	-	-	-	-	-	-
Israel	-	2 016	3 845	-	-	-
Indien	-	-	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-	-	-
Jordanien	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-
Kanada	-	-	-	-	-	-
Kenia	-	-	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-	-	-
Mexiko	-	-	-	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	810 165	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Südafrika	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	-	-	-
Slowenien	-	-	-	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-	-
Swasiland	-	-	-	-	-	-
Thailand	-	10 008	-	-	-	-
Tschechische Republik	-	20 700	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	204 262	390 773	36 400	-	-
Uruguay	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-	-
Usbekistan	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-	-
China	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch
 6.4 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung von					
	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	-	-	-
Argentinien	-	-	-	-	-	-
Australien	-	-	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-
Botswana	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	13 981	-	-	-	-
Brasilien	7 000	-	-	-	-	-
Chile	-	-	-	-	-	-
Costa Rica	-	-	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-	-	-	-
Irak	-	-	-	-	-	-
Island	-	-	-	-	-	-
Israel	-	2 016	3 845	-	-	-
Indien	-	-	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-	-	-
Jordanien	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-
Kanada	-	-	-	-	-	-
Kenia	-	-	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-	-	-
Mexiko	-	-	-	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Südafrika	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	-	-	-
Slowenien	-	-	-	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-	-
Swasiland	-	-	-	-	-	-
Thailand	-	10 008	-	-	-	-
Tschechische Republik	-	20 700	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	46 562	117 873	-	-	-
Uruguay	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-	-
Usbekistan	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-	-
China	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch
 6.4 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung von					
	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	-	-	-
Argentinien	-	-	-	-	-	-
Australien	-	-	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-
Botsuana	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-
Chile	-	-	-	-	-	-
Costa Rica	-	-	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-
Iran, islamische Republic	-	-	-	-	-	-
Irak	-	-	-	-	-	-
Island	-	-	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-	-	-
Indien	-	-	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-	-	-
Jordanien	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-
Kanada	-	-	-	-	-	-
Kenia	-	-	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-	-	-
Mexiko	-	-	-	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	810 165	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Südafrika	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	-	-	-
Slowenien	-	-	-	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-	-
Swasiland	-	-	-	-	-	-
Thailand	-	-	-	-	-	-
Tschechische Republik	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	157 700	272 900	36 400	-	-
Uruguay	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-	-
Usbekistan	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-	-
China	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmals- Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
Deutschland						
Untersuchte Tiere						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	3 808	25 700	881	14 563	X	2 952
Nur Fleischuntersuchung	12 262	12 634	79 445	92 579	X	1 576
Insgesamt untersucht	16 070	38 334	80 326	107 142	48	4 528
Bakteriologisch untersucht	38	21	45	107	-	1
davon: Tauglich	1	10	2	5	-	1
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	-	1	-	-
Untauglich	37	11	43	101	-	-
Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte Tiere						
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	1	-	-
Kältebehandelt (nur Sumpfbiber)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	-	-	-	1	-	-
Als untauglich beurteilte Tiere						
Milzbrand	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	X	-
Tollwut	-	-	-	-	-	-
Rotz	-	-	-	-	-	-
Tetanus	-	-	-	-	-	1
Botulismus	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-	-	-	-	-	-
Rinderpest	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	8	X	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	X	-	X	X
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-
Schweinepest	X	X	X	-	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	-	X	X
Anderer übertragbare Krankheiten	-	-	-	1	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall. Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	34	34	141	230	-	5
Starkfönnigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfönnigkeit)	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagenen Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	62	102	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1	1	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	-	2	4	6	-	1
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Warte- zeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	3	5	7	29	-	1
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	62	43	95	351	-	10
Sonstige Gründe	-	1	63	60	-	-
Insgesamt	100	85	379	787	-	18

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmal Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
-------------------------------	---------	----------------------	---------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Deutschland

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	417	587	1 301	1 140	-	60
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	6	-	1	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1. überschritten	-	70	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	4	86	372	1 097	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	119	1 427	167	2 713	-	23
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	31	104	155	137	2	16
Sonstige Gründe	178	30	676	895	-	-
Insgesamt	749	2 310	2 671	5 983	2	99

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmal Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
-------------------------------	---------	----------------------	---------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchte Tiere

Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	3 670	22 570	626	12 438	X	568
Nur Fleischuntersuchung	7 058	4 974	54 459	57 558	X	1 214
Insgesamt untersucht	10 728	27 544	55 085	69 996	19	1 782
Bakteriologisch untersucht	34	16	22	84	-	1
davon: Tauglich	1	6	2	4	-	1
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	-	1	-	-
Untauglich	33	10	20	79	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte Tiere

Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	1	-	-
Kältebehandelt (nur Sumpfbiber)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	-	-	-	1	-	-

Als untauglich beurteilte Tiere

Milzbrand	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	X	-
Tollwut	-	-	-	-	-	-
Rotz	-	-	-	-	-	-
Tetanus	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-	-	-	-	-	-
Rinderpest	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	8	X	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	X	-	X	X
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-
Schweinepest	X	X	X	-	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	-	X	X
Andere übertragbare Krankheiten	-	-	-	-	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall. Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	12	8	28	40	-	3
Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagenen Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1	1	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	-	1	2	4	-	1
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Warte- zeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FLHV	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	1	5	5	22	-	1
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	28	22	24	94	-	7
Sonstige Gründe	-	1	2	15	-	-
Insgesamt	42	37	61	183	-	12

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmal Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
-------------------------------	---------	----------------------	---------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	337	427	1 102	629	-	45
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	5	-	1	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1. überschritten	-	70	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	4	86	369	729	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	81	1 044	21	980	-	21
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	2	86	26	46	2	-
Sonstige Gründe	177	12	663	876	-	-
Insgesamt	601	1 730	2 181	3 261	2	66

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmal Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
-------------------------------	---------	----------------------	---------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchte Tiere

Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	138	3 130	255	2 125	X	2 384
Nur Fleischuntersuchung	5 204	7 660	24 986	35 021	X	362
Insgesamt untersucht	5 342	10 790	25 241	37 146	29	2 746
Bakteriologisch untersucht	4	5	23	23	-	-
davon: Tauglich	-	4	-	1	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	-	-	-	-
Untauglich	4	1	23	22	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte Tiere

Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-
Kältebehandelt (nur Sumpfbiber)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte Tiere

Milzbrand	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	X	-
Tollwut	-	-	-	-	-	-
Rotz	-	-	-	-	-	-
Tetanus	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	1
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-	-	-	-	-	-
Rinderpest	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	X	-	X	X
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-
Schweinepest	X	X	X	-	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	-	X	X
Anderere übertragbare Krankheiten	-	-	-	1	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall. Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	22	26	113	190	-	2
Starkfönnigkeit (einschließend nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfönnigkeit)	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	62	102	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	-	1	2	2	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Warte- zeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FlHV	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	2	-	2	7	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	34	21	71	257	-	3
Sonstige Gründe	-	-	61	45	-	-
Insgesamt	58	48	318	604	-	6

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmal Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
-------------------------------	---------	----------------------	---------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	80	160	199	511	-	15
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	1	-	-	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1. überschritten	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	3	368	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	38	383	146	1 733	-	2
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	29	18	129	91	-	16
Sonstige Gründe	1	18	13	19	-	-
Insgesamt	148	580	490	2 722	-	33

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Untersuchte Tiere

Merkmal Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
Baden-Württemberg						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	91	1 597	40	2 066	X	39
Nur Fleischuntersuchung	7	154	64	3 256	X	3
Insgesamt untersucht	98	1 751	104	5 322	-	42
Bakteriologisch untersucht	-	1	-	4	-	-
Bayern						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	3 242	14 067	105	1 177	X	390
Nur Fleischuntersuchung	5 693	2 918	49 645	7 946	X	1 130
Insgesamt untersucht	8 935	16 985	49 750	9 123	1	1 520
Bakteriologisch untersucht	1	1	-	1	-	1
Berlin						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	8	3	1	47	X	-
Nur Fleischuntersuchung	1	1	21	740	X	-
Insgesamt untersucht	9	4	22	787	-	-
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
Brandenburg						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	42	434	192	461	X	2 339
Nur Fleischuntersuchung	1 313	2 752	6 898	11 128	X	49
Insgesamt untersucht	1 355	3 186	7 090	11 589	-	2 388
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	1	-	-
Bremen						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	-	-	-	-	X	-
Nur Fleischuntersuchung	-	-	-	4	X	-
Insgesamt untersucht	-	-	-	4	-	-
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
Hamburg						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	9	4	2	11	X	-
Nur Fleischuntersuchung	-	-	-	-	X	-
Insgesamt untersucht	9	4	2	11	-	-
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
Hessen						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	65	836	228	1 346	X	14
Nur Fleischuntersuchung	40	29	1 058	4 030	X	3
Insgesamt untersucht	105	865	1 286	5 376	-	17
Bakteriologisch untersucht	-	3	3	8	-	-
Mecklenburg-Vorpommern						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	3	174	1	200	X	-
Nur Fleischuntersuchung	2 115	3 859	11 848	9 955	X	61
Insgesamt untersucht	2 118	4 033	11 849	10 155	-	61
Bakteriologisch untersucht	-	-	1	-	-	-

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Untersuchte Tiere

Merkmal Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
Niedersachsen						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	50	675	16	5 146	X	81
Nur Fleischuntersuchung	851	296	2 281	7 008	X	2
Insgesamt untersucht	901	971	2 297	12 154	-	83
Bakteriologisch untersucht	32	8	19	64	-	-
Nordrhein-Westfalen						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	77	3 126	84	1 887	X	12
Nur Fleischuntersuchung	149	232	173	4 205	X	6
Insgesamt untersucht	226	3 358	257	6 092	-	18
Bakteriologisch untersucht	-	3	-	2	-	-
Rheinland-Pfalz						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	81	1 647	49	522	X	32
Nur Fleischuntersuchung	310	1 080	1 161	27 367	X	68
Insgesamt untersucht	391	2 727	1 210	27 889	-	100
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	4	-	-
Saarland						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	15	480	101	221	X	-
Nur Fleischuntersuchung	2	-	5	335	X	1
Insgesamt untersucht	17	480	106	556	-	1
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	1	-	-
Sachsen						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	58	1 514	53	260	X	36
Nur Fleischuntersuchung	1 001	424	2 771	4 764	X	105
Insgesamt untersucht	1 059	1 938	2 824	5 024	29	141
Bakteriologisch untersucht	2	3	6	15	-	-
Sachsen-Anhalt						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	23	243	7	1 200	X	1
Nur Fleischuntersuchung	549	612	3 192	5 318	X	126
Insgesamt untersucht	572	855	3 199	6 518	-	127
Bakteriologisch untersucht	1	1	16	7	-	-
Schleswig-Holstein						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	32	135	-	15	X	-
Nur Fleischuntersuchung	5	264	54	3 035	X	1
Insgesamt untersucht	37	399	54	3 050	18	1
Bakteriologisch untersucht	1	-	-	-	-	-
Thüringen						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung ...	12	765	2	4	X	8
Nur Fleischuntersuchung	226	13	274	3 488	X	21
Insgesamt untersucht	238	778	276	3 492	-	29
Bakteriologisch untersucht	1	1	-	-	-	-

8 Untersuchung von Wildschweinen und sonstigem
Haarwild auf Trichinen

Land	Auf Trichinen untersucht		Mit Trichinen behaftet	
	Wildschweine	Sonstiges Haarwild	Wildschweine	Sonstiges Haarwild
Deutschland	265 417	2 613	8	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	157 651	211	8	-
Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost	107 766	2 402	-	-
Baden-Württemberg	21 366	16	3	-
Bayern	30 064	28	4	-
Berlin	840	-	-	-
Brandenburg	35 612	2 356	-	-
Bremen	17	-	-	-
Hamburg	424	-	-	-
Hessen	26 848	21	1	-
Mecklenburg-Vorpommern	20 175	4	-	-
Niedersachsen	23 386	104	-	-
Nordrhein-Westfalen	19 283	7	-	-
Rheinland-Pfalz	28 450	29	-	-
Saarland	2 200	-	-	-
Sachsen	19 117	22	-	-
Sachsen-Anhalt	17 285	4	-	-
Schleswig-Holstein	5 197	6	-	-
Thüringen	15 153	16	-	-

**Anleitung
zur Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und
Fleischuntersuchungen sowie der Schlachtgeflügel- und
Geflügelfleischuntersuchungen des Jahres 2000**

Diese Anleitung soll das richtige Ausfüllen folgender Erhebungsunterlagen der Fleisch- und Geflügel-
fleischhygiene-Statistik unterstützen:

	Seite
- Erhebungsvordruck A (grün) - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bei Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	2
- Erhebungsvordruck A (rot) - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bei Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	2
- Erhebungsvordruck B - Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhrunter- suchungen	4
- Erhebungsvordruck C (gelb) - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Schlachtungen von Geflügel inländischer Herkunft	7
- Erhebungsvordruck C (blau) - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Schlachtungen von Geflügel ausländischer Herkunft	7
- Erhebungsvordruck D - Zusammenstellung der Ergebnisse der Eingangsunter- suchungen von Geflügelfleisch	9
- Erhebungsvordruck E - Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischunter- suchungen bei Haarwild	6
- Erhebungsvordruck F - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten	10

1. Allgemeine Bemerkungen:

Die Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischuntersuchungen sowie der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen sind nach Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISStV) vom 20. Dezember 1976 einmal jährlich auf den vorgenannten Erhebungsvordrucken zusammenzustellen. Die Zusammenstellungen sollen dem Statistischen Bundesamt bis März des Folgejahres vorliegen.

Grundlage der Erhebung sind nach § 22a Fleischhygienegesetz (FIHG) die Aufzeichnungen der mit der Durchführung der amtlichen Untersuchungen beauftragten Personen (Tierärzte, Fleischkontrolleure). Zur Sammlung der Untersuchungsdaten während des Jahres können die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellten Journale verwendet werden (grüne bzw. gelbe Arbeitsformulare).

In schraffierten Feldern sind generell keine Eintragungen vorzunehmen.

2. Erhebungsvordrucke A/grün und A/rot - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischuntersuchungen

2.1 Der Erhebungsvordruck A/grün ist für die Erfassung von Tieren inländischer Herkunft bestimmt, der Vordruck A/rot für die Erfassung von Tieren ausländischer Herkunft.

Bei Vorhandensein eines Isolierschlachtbetriebes sind die in diesem Betrieb durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bei Krankschlachtungen nach § 13 FIHG auf einem gesonderten Formblatt (A grün oder A rot) nachzuweisen und als „Krankschlachtungen“ zu kennzeichnen.

2.2 In der Nachweisung 1 ist die Gesamtzahl der untersuchten Tiere einzutragen (Zeile 04). Diese Eintragung muß - nach Abzug der als untauglich beurteilten Tiere (Nachweisung 3) - mit der Jahressumme der monatlichen Meldungen der Schlachtungsstatistik (Anzahl der geschlachteten als tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen und Hausschlachtungen) übereinstimmen.

2.3 Waren an der Schlachtier- und Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen beteiligt, ist nach § 22a FIHG die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat.

2.4 Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

2.5 Weitere Hinweise zu Nachweisung 1:

- Zeile 01: Hier sind sämtliche Tiere einzutragen, bei denen sowohl eine Schlachtier- (Lebend-) als auch eine Fleischuntersuchung vorgenommen wurde (gewerbliche und Hausschlachtungen), unabhängig vom Ergebnis der Untersuchungen. Gleichfalls in Zeile 01 sind Fälle einzutragen, in denen der amtliche Tierarzt bzw. Fleischkontrolleur ein krankes oder verunglücktes Tier untersucht und die Schlachtung gestattet hat (nicht in Zeile 02 Notschlachtungen).

- Zeile 02 (Notschlachtungen):
Hier sind nur Eintragungen vorzunehmen, bei denen ausschließlich „Fleischuntersuchungen“ und keine Lebenduntersuchungen vorgenommen werden konnten. Eine Notschlachtung liegt dann vor, wenn die Untersuchung des Tieres vor der Schlachtung unterblieben ist, weil das Tier infolge eines Unglücksfalls sofort getötet werden mußte.

- Zeile 03:
In dieser Zeile sind nur die Fälle einzutragen, in denen nach § 3 FIHG die Befreiung von der Schlachtieruntersuchung erfolgte und nur die Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. (Hausschlachtungen)

- Zeile 04:
Addition der Zeilen 01 bis 03; die Summen in dieser Zeile müssen - nach Abzug der als untauglich beurteilten Tiere (Zeile 54) - mit den Ergebnissen der Schlachtungsstatistik (Jahresergebnis, als tauglich beurteilte Tiere aus gewerblichen und Hausschlachtungen) übereinstimmen. (siehe Ziffer 2.2)

- Zeile 05:
Stichprobenweise durchgeführte Untersuchungen auf Rückstände nach § 5 Absatz 3 Nr. 2 Fleischhygiene- Verordnung (FIHV).

- Zeile 06:
Bei begründetem Verdacht durchgeführte Untersuchungen auf Rückstände nach § 5 Absatz 3 Nr. 2 FIHV.

- Zeilen 07 bis 10:
Durchgeführte bakteriologische Fleischuntersuchungen nach § 5 Absatz 3 Nr. 3 FIHV.
Die in Zeile 08 (Tauglich nach Brauchbarmachung) ausgewiesenen Tiere sind auch in der Nachweisung 2 unter dem entsprechenden Beanstandungsgrund einzutragen.
Die in Zeile 09 (untauglich) ausgewiesenen Tiere sind auch in der Nachweisung 3 unter dem entsprechenden Beanstandungsgrund einzutragen.
Die Zeile 10 ist die Addition der Zeilen 07 bis 09.

- Zeile 11:
Tiere, bei denen die bakteriologische Untersuchung ein positives Ergebnis hinsichtlich des Nachweises von Hemmstoffen ergeben hat und die demzufolge als untauglich beurteilt wurden (siehe Anlage 1 Kapitel IV Nr. 7.5 FIHV).
Die Angaben in der Zeile 11 sind Darunter-Werte der Zeile 09 und müssen außerdem in der Zeile 42 enthalten sein.

- Zeile 12:
Hier ist die Anzahl der Tiere einzutragen, bei denen Fleischteile (Nebenprodukte der Schlachtung) infolge eines positiven Ergebnisses bei der Untersuchung auf Hemmstoffe als untauglich beurteilt wurden (siehe Anlage 1 Kapitel IV Nr. 10.5 FIHV).
Die Angaben in dieser Zeile müssen auch in der Zeile 58 (Nachweisung 4) enthalten sein.

- Zeile 13:
Hier ist die Anzahl der Schweine und Einhufer einzutragen, an denen eine Trichinen-Untersuchung nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 1 FIHV vorgenommen wurde.
Tiere, bei denen anstelle der Trichinen-Untersuchung eine Kältebehandlung nach Anlage 6 Nr. 3 FIHV durchgeführt wurde, sind nicht hier, sondern in der Nachweisung 2, Zeile 19 einzutragen.

Da nach § 1 Absatz 3 FIHG alle Schweine und Einhufer einer Trichinenuntersuchung oder Kältebehandlung zu unterziehen sind, muß die Summe der Zeilen 13 und 19 - zuzüglich der Zahl untauglicher Tiere (Zeile 54) - mindestens so groß sein wie die in der Zeile 04 ausgewiesene Zahl der insgesamt untersuchten Tiere.

2.6 Nachweisung 2:

In der Nachweisung 2 sind die nach Anlage 1 Kapitel IV Nr.3 FIHV als „tauglich nach Brauchbarmachung“ beurteilten Tiere einzutragen.

In der Zeile 19 sind die einer Kältebehandlung nach Anlage 6 Nr.3 FIHV unterzogenen Tiere einzutragen. Bitte beachten Sie den Hinweis zur Zeile 13.

2.7 Nachweisung 3:

In der Nachweisung 3 ist die Anzahl der Tiere einzutragen, die nach Anlage 1 Kapitel IV Nr. 7 und 8 FIHV als „untauglich“ beurteilt wurden. Entsprechend den Beanstandungsgründen sind die Tiere den einzelnen Zeilen der Nachweisung zuzuordnen. Es ist zu beachten, daß jedes Tier nur einmal zugeordnet werden darf, d. h. bei mehreren Beanstandungsgründen soll die Eintragung in der Zeile des Hauptgrundes erfolgen (siehe auch Nr. 2.4 dieser Anleitung).

Die Zeile 52 ist zu benutzen, wenn ganze Tierkörper aufgrund der in Anlage 1 Kapitel IV Nr. 11.11 FIHV beschriebenen Beanstandungsgründe als „nicht geeignet zum Genuß für Menschen“ erklärt wurden.

Eintragungen in der Zeile 53 „Sonstige Gründe“ sollten durch Fußnoten erläutert werden.

2.8 Nachweisung 4:

In der Nachweisung 4 ist die Anzahl der Tiere einzutragen, bei denen Fleischteile, einzelne Organe oder Nebenprodukte der Schlachtung nach Anlage 1 Kapitel IV Nr. 9 und 10 FIHV als „untauglich“ beurteilt worden sind.

Zu beachten ist, daß die Anzahl der Tiere ermittelt werden soll, nicht die Anzahl beanstandeter Teile oder Organe. D. h. jedes Tier ist nur einmal mit der - Haupt-Beanstandung - einzutragen.

In der Zeile 64 sind Eintragungen vorzunehmen, wenn einzelne Fleischteile die in Anlage 1 Kapitel IV Nr. 11.11 der FIHV beschriebenen Abweichungen aufweisen und deshalb als „nicht geeignet zum Genuß für Menschen“ erklärt wurden. Alle anderen in der Ziffer 11 aufgeführten Fleischteile, Organe (auch Lebern und Nieren) und Schlachtnebenprodukte, die nicht geeignet zum Genuß für Menschen sind, sind in der Nachweisung 4 nicht zu erfassen.

Eintragungen in der Zeile 65 „Sonstige Gründe“ sollten durch Fußnoten erläutert werden.

3. Erhebungsvordruck B - Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen

- 3.1 Der Erhebungsbogen B ist für die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen von frischem Fleisch (Nachweisung 1) und zubereitetem Fleisch (Nachweisung 2) nach §§ 12 und 13 FIHV bestimmt.

Für jedes Versandland ist ein gesonderter Erhebungsvordruck zu verwenden.

Die Eintragungen sind in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) vorzunehmen. In den Zeilen 07 bis 12, 17 bis 19 und 22 bis 24 der Beanstandungsgründe ist zusätzlich die Anzahl der beanstandeten Stücke (Tierkörper, -hälften, -viertel, -teile) anzugeben.

3.2 Nachweisung 1:

- Zeile 01:
Hier ist das Gewicht sämtlicher zur Untersuchung gestellten Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörperviertel, Tierkörpererteile und Nebenprodukte der Schlachtung einzutragen, die aus Drittländern eingeführt wurden. Drittländer in diesem Sinne sind alle Länder, die nicht Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft oder Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind. (Island und Liechtenstein zählen zu den Drittländern.)
- Zeile 02:
In diese Zeile ist das Gewicht von Tierkörpern usw. einzutragen, die aus Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft oder Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) - außer Island und Liechtenstein - eingeführt wurden und die aufgrund eines vorliegenden schweren Verdachts auf Unregelmäßigkeiten nach § 12 Abs.4 FIHV zur Untersuchung vorgelegt wurden.
- Zeile 03:
In der Zeile 03 ist das Gewicht der Sendung von Tierkörpern usw. einzutragen, denen entsprechend Anlage 4 Nr. 3 FIHV Stichproben entnommen und untersucht wurden; nicht das Gewicht der Stichprobe.
Außerdem ist hier das Gewicht der Sendung von Tierkörpern usw. einzutragen, aus denen aufgrund eines schwerwiegenden Verdachts Tierkörper usw. bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht wurden. (siehe Anlage 4 Nr. 3.4 FIHV)
- Zeile 04:
Hier ist das Gewicht der Sendung von Tierkörpern usw. einzutragen, aus denen Tierkörper usw. nach Anlage 4 Nr. 3.5 FIHV stichprobenweise auf Rückstände untersucht wurden.
- Zeile 05:
Hier ist das Gewicht der Sendung von Tierkörpern usw. einzutragen, bei denen aufgrund eines schwerwiegenden Verdachts (zusätzlich zu den Stichproben) eine Rückstandsuntersuchung durchgeführt wurde. (siehe Anlage 4 Nr. 3.6 FIHV)
- Zeile 06:
In dieser Zeile ist das Gewicht aller Tierkörper usw. einzutragen, die aufgrund der Untersuchungsergebnisse mit „Unschädlich zu beseitigen“ (siehe Anlage 4 Nr. 5.2 FIHV) oder mit „Zurückzuweisen“ (siehe Anlage 4 Nr. 5.3 FIHV) beurteilt wurden.
- In den Zeilen 07 bis 22 sind die beanstandeten Tierkörper und -teile den einzelnen Beanstandungsgründen zuzuordnen. Beachten Sie bitte, daß in einigen Zeilen außer dem Gewicht auch die Anzahl der beanstandeten Tierkörper oder Tierkörpererteile anzugeben ist.

3.3 Nachweisung 2:

Die Nachweisung 2 ist für die Erfassung der Untersuchungen sowie der Untersuchungsergebnisse bei eingeführtem zubereitetem Fleisch vorgesehen. Die unter Ziffer 3.2 dieser Anleitung gemachten Ausführungen gelten hier sinngemäß. In den Zeilen 27 bis 29 ist das Gewicht der Sendung anzugeben, denen Stichproben entnommen wurden, nicht das Gewicht der Stichprobe.

4. Erhebungsvordruck E - Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchungen bei Haarwild

4.1 In diesem Vordruck sind die Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Haarwild zu erfassen; zum Haarwild gehören nach der Definition des § 4 Absatz 1 Nr. 1 FIHG Säugetiere, die nicht als Haustiere gehalten werden, wie in den Spalten 01 bis 05 des Vordruckes aufgeführt. Sonstiges Haarwild (Spalte 06) ist entweder mit den Code-Nummern (im Deckblatt der grünen Arbeitsjournale enthalten) „15“ für Gamswild, „16“ für Muffelwild oder durch Fußnoten (z. B. Biber, Dachse) zu kennzeichnen.

4.2 Waren an der Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen nach § 22a FIHG beteiligt, ist die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat.

4.3 Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

4.4 Nachweisung 1:

– Zeile 01:

In dieser Zeile ist Haarwild einzutragen, das in Gehegen gehalten und nach § 1 Absatz 1 FIHG zur Fleischuntersuchung gestellt wird. Die Schlachtieruntersuchung wird bei Haarwild in Gehegen durch regelmäßige Gesundheitsüberwachung ersetzt (siehe § 9 Absatz 4 FIHG).

– Zeile 02 (Notschlachtungen):

Es handelt sich hier nur um Haarwild aus einem Gehege, bei dem im Jahresablauf noch keine regelmäßige Gesundheitsüberwachung durchgeführt wurde und das Tier infolge eines Unglücksfalls sofort getötet werden mußte. Erlegtes Haarwild ist hier nicht einzutragen.

– Zeile 03 (Erlegtes Haarwild):

Hier ist das nach der Definition des § 4 Absatz 1 Nr. 2 FIHG erlegte Haarwild, das einer Fleischuntersuchung nach § 1 Absatz 1 FIHG unterzogen wurde, einzutragen. Schwarzwild und sonstiges Haarwild, das nur auf Trichinen untersucht wurde, ist in dieser Zeile nicht einzutragen.

– Die Zeile 04 ist die Addition der Zeilen 01 bis 03 und weist die insgesamt zur Fleischuntersuchung gestellten Tiere aus.

– Zu den Zeilen 05 bis 12 gelten sinngemäß die zum Formblatt A/grün – Nr. 2.5 dieser Anleitung gemachten Ausführungen.

– Zeile 13:

In dieser Zeile ist die Anzahl des Schwarzwildes und des sonstigen Haarwildes anzugeben, an dem eine Trichinen-Untersuchung nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 1 FIHV vorgenommen wurde.

Die Eintragung in dieser Zeile kann höher sein als die in Zeile 04 ausgewiesene Zahl der insgesamt untersuchten Tiere, da die Fleischuntersuchung für erlegtes Haarwild entfallen kann (siehe § 1 Absatz 1 FIHG), die Trichinenuntersuchung aber durchzuführen ist.

4.5 Nachweisungen 2 bis 4:

Die unter Ziffer 2.6 bis 2.8 dieser Anleitung gegebenen Hinweise für das Formblatt A/grün (Haustiere) gelten sinngemäß auch für den Ausweis der Untersuchungsergebnisse bei Haarwild. Zu beachten ist, daß in der Nachweisung 2, Zeile 19, nur Sumpfbiber eingetragen werden dürfen, da die Kältebehandlung anstelle der Trichinen-Untersuchung nur für diese zugelassen ist (siehe Anlage 6 Nr. 3 FIHV). Mägen und Därme von fleischfressendem Haarwild sind in Zeile 63 (Nachweisung 4) nicht einzutragen (untauglich laut Anlage 1 Kapitel IV Nr. 10.9 FIHV).

5. Erhebungsvordruck C/gelb und C/blau - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen

5.1 Der Erhebungsvordruck C/gelb ist für die Erfassung von Geflügel inländischer Herkunft, der Vordruck C/blau für die Erfassung von Geflügel ausländischer Herkunft bestimmt.

5.2 Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

5.3 Nachweisungen 1 bis 4:

In den Nachweisungen 1 bis 4 ist Geflügel (Anzahl) zu erfassen, das nach § 4 der Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) der Schlachtgeflügeluntersuchung unterzogen wurde.

- Nachweisung 1:

In der Zeile 01 der Nachweisung 1 ist die Anzahl des nach § 4 Absatz 1 Nr. 1 GFIHV im Erzeuger – (Herkunfts-) betrieb und des nach § 4 Absatz 1 Nr. 2 GFIHV im Schlachtbetrieb untersuchten Schlachtgeflügels einzutragen.

Die Untersuchungen nach § 4 Absatz 1 Nr. 2 GFIHV umfassen die Untersuchungen nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 1.1, 2 und 4 GFIHV (Überprüfung der Gesundheitsbescheinigung, der Nämlichkeit des Schlachtgeflügels bzw. der Feststellung von transportbedingten Schäden oder Mängeln) und sind nicht in Zeile 02 auszuweisen.

Wir bitten darauf zu achten, daß Doppelzählungen vermieden werden.

In der Zeile 02 ist lediglich die Anzahl der Tiere einzutragen, bei denen die Schlachtgeflügeluntersuchung nach § 4 Absatz 2 GFIHV nur im Schlachtbetrieb erfolgte (Schlachtgeflügel aus Erzeugerbetrieben mit geringer Produktion).

Zeile 04 weist die Anzahl der Tiere aus, die insgesamt zur Schlachtgeflügeluntersuchung gestellt wurde: entweder nach § 4 Absatz 1 GFIHV (= Zeile 01) oder nach § 4 Absatz 2 GFIHV (= Zeile 02).

In den Zeilen 05 bis 07 ist die Anzahl der zu weitergehenden Untersuchungen (Anlage 1 Kapitel II Nr. 4 oder Kapitel III Nr. 4 GFIHV) gestellten Tiere einzutragen.

– Nachweisung 2:

In der Nachweisung 2 ist die Anzahl der Tiere einzutragen, für die aufgrund der Untersuchung das Verbot der Schlachtung ausgesprochen wurde. Entsprechend den festgestellten Ursachen des Verbots sind die Tiere den Zeilen 08 bis 15 zuzuordnen. (siehe Anlage 1 Kapitel II Nr. 5 und 6 GFIHV).

– Nachweisung 3:

In der Nachweisung 3 ist Geflügel zu erfassen, für das nach § 6 Absatz 1 Satz 2 Geflügelfleischhygienegesetz (GFIHV) bzw. nach § 5 Absatz 6 GFIHV eine Sonderschlachtgenehmigung erteilt wurde.

– Nachweisung 4:

Hier ist Schlachtgeflügel auszuweisen, das aufgrund des ausgesprochenen Verbots der Schlachtung getötet wurde (siehe § 5 Absatz 1 und 4 GFIHV). Die Zuordnung zu den festgestellten Ursachen ist nicht mehr erforderlich.

5.4 Nachweisungen 5 bis 8:

– In den Nachweisungen 5 bis 8 ist das nach § 6 Absatz 1 bis 3 GFIHV untersuchte Geflügelfleisch anzugeben. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß die Eintragungen in diesen Nachweisungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) zu machen sind.

– Nachweisung 5:

In der Zeile 19 ist das Gesamtgewicht des zur Untersuchung gestellten Geflügelfleisches zu erfassen.

In den Zeilen 21 bis 24 ist das Gewicht des Geflügelfleisches anzugeben, für das weitergehende Untersuchungen nach Anlage 1 Kapitel IV Nr. 6 bzw. Kapitel V Nr. 1 und 3 GFIHV angeordnet wurden. Bei den durchgeführten Stichproben ist das Gewicht der Sendung, der die Stichprobe entnommen wurde, anzugeben und nicht das Gewicht der Stichprobe.

– Nachweisung 6:

In der Nachweisung 6 ist das Gewicht des Geflügelfleisches einzutragen, für das aufgrund der Fleischuntersuchungen die Untauglichkeit des gesamten Tierkörpers festgestellt wurde. (siehe Anlage 1 Kapitel VI Nr. 3 GFIHV)

Die Geflügelfleischmengen sind entsprechend den festgestellten Ursachen den Zeilen 25 bis 42 zuzuordnen und in der Zeile 43 zu addieren.

- Nachweisung 7:
In der Nachweisung 7 sind als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Tierkörper Teile zu erfassen (gleichfalls deren Gewicht in Kilogramm), siehe Anlage 1 Kapitel VI Nr. 7 GFIHV. Die richtige Zeilenzuordnung und Addition sind zu beachten.
- Nachweisung 8:
In der Nachweisung 8 ist das Gewicht des Geflügelfleisches auszuweisen, das nach Anlage 1 Kapitel VI Nr. 2 GFIHV als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt worden ist. Die richtige Zeilenzuordnung und Addition sind zu beachten.

6. Erhebungsvordruck D - Zusammenstellung der Ergebnisse der Eingangsuntersuchungen von Geflügelfleisch

- 6.1 Der Erhebungsvordruck D ist für die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen von frischem Geflügelfleisch (Nachweisung 1) und von zubereitetem Geflügelfleisch nach § 15 Absatz 5 und § 16 Absatz 4 sowie Anlage 5 GFIHV bestimmt. Eingeführtes Fleisch von Federwild ist gleichfalls hier zu erfassen.
- 6.2 Für jedes Versandland ist ein gesonderter Erhebungsvordruck zu verwenden.
- 6.3 Die Angaben sind in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) vorzunehmen.
- 6.4 Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
- 6.5 Nachweisung 1:
 - Zeile 01:
Hier ist das Gewicht sämtlicher zur Untersuchung gestellten Tierkörper, Tierkörper Teile und Nebenprodukte der Schlachtung anzugeben und der jeweiligen Geflügelart zuzuordnen. (siehe Anlage 5 GFIHV)
 - Zeile 02:
Hier ist das Gewicht des aufgrund der Untersuchungsergebnisse vorläufig beschlagnahmten Geflügelfleisches einzutragen.
 - Zeile 03 bis 05:
In diesen Zeilen ist das Gewicht des zu weitergehenden Untersuchungen gestellten Geflügelfleisches auszuweisen. Bei der Entnahme von Stichproben ist das Gewicht der Sendung, der die Probe entnommen wird anzugeben, nicht das Gewicht oder die Anzahl der Stichproben.
 - Zeilen 06 bis 24:
In den Zeilen 06 bis 23 ist das Gewicht des aufgrund der Untersuchungsergebnisse beanstandeten Geflügelfleisches anzugeben und den jeweils festgestellten Ursachen der Beanstandung zuzuordnen.

In der Zeile 24 sind die Zeilen 06 bis 23 der Spalten 1 bis 18 zu addieren.

6.6 Nachweisung 2:

Die Nachweisung 2 ist für die Erfassung der Untersuchungen sowie der Untersuchungsergebnisse bei eingeführtem zubereitetem Geflügelfleisch vorgesehen. (siehe Anlage 5 Nr. 3 GFIHV). Die unter Ziffer 6.5 dieser Anleitung gemachten Ausführungen gelten sinngemäß. In den Zeilen 28 und 29 ist das Gewicht der Sendung anzugeben, denen Stichproben entnommen wurden, nicht das Gewicht der Stichprobe.

7. Erhebungsvordruck F - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

7.1 Der Erhebungsvordruck F ist für die Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und der Geflügelfleischuntersuchungen bei Schlachtgeflügel nach § 2 Nr. 1 Buchstabe b GFIHG (wie Haustiere gehaltene Federwildarten - Tauben, Wachteln, Rebhühner, Fasane, Straußenvögel und andere -) sowie der Geflügelfleischuntersuchungen des erlegten Federwildes bestimmt.

7.2 Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist immer ein Hauptgrund.

7.3 Nachweisung 1:

- In der Zeile 01 ist die Anzahl des im Herkunfts-(Erzeuger-)Betrieb untersuchten Schlachtgeflügels einzutragen (siehe Anlage 1 Kapitel II GFIHV) und in Zeile 02 die Anzahl der Tiere, bei denen die Schlachtgeflügeluntersuchung nur im Schlachtbetrieb erfolgte (siehe Anlage 1 Kapitel III GFIHV). In den Zeilen 01 und 02 ist nur solches Geflügel einzutragen, das wie Haustiere gehalten wird (in Gehegen, Käfigen o.a.).
- In der Zeile 03 ist nur in Spalte 06 die Anzahl des erlegten und zur Geflügelfleischuntersuchung gestellten Federwildes einzutragen.
- Die Zeile 04 ist die Addition der Zeilen 01 bis 02 bzw. - bei Federwild - gleich der Zeile 03.
- In den Zeilen 05 bis 07 ist die Anzahl der zu weitergehenden Untersuchungen gestellten Tiere einzutragen (siehe Anlage 1 Kapitel II Nr. 4 und Kapitel III Nr. 4 GFIHV).

7.4 Nachweisungen 2 bis 4:

Die Eintragungen in den Nachweisungen 2 bis 4 sind entsprechend den Hinweisen unter Punkt 5.3, 2. bis 4. Anstrich dieser Anleitung vorzunehmen.

7.5 Nachweisung 5:

- In Zeile 19 ist das Gewicht in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) des zur Untersuchung gestellten Geflügelfleisches zu erfassen (siehe Anlage 1 Kapitel IV GFIHV). Ebenso ist in Zeile 20 das Gewicht des zur Geflügelfleischuntersuchung gestellten erlegten Federwildes einzutragen (siehe Anlage 1 Kapitel IV Nr. 8 GFIHV).
- In den Zeilen 21 bis 24 ist das Gewicht des Geflügelfleisches anzugeben, für das weitergehende Untersuchungen angeordnet wurden (siehe Anlage 1 Kapitel IV Nr. 6 bzw. Kapitel V Nr. 1 und 3 GFIHV).
- Bei der Entnahme von Stichproben ist das Gewicht der Sendung einzutragen, denen die Probe entnommen wurde, nicht das Gewicht der Stichprobe.

7.6 Nachweisungen 6 bis 8:

Die Eintragungen in den Nachweisungen 6 bis 8 sind entsprechend den Hinweisen unter Punkt 5.4, 3. bis 5. Anstrich dieser Anleitung vorzunehmen.

Erhebungsvordruck A

**Zusammenstellung
 der Ergebnisse der Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen
 bei Schlachtungen im Inland**

Jahr **2000**

Für Tiere **inländischer** Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
 Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISTV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)
- § 27 des Fleischhygienegesetz (FIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), das zuletzt durch Artikel 2 § 25 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224) geändert worden ist
- Fleischhygiene-Verordnung (FIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Mai 1997 (BGBl. I S. 1138) zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 29. Juni 2000 (BGBl. I S. 997)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Dieser Erhebungsvordruck ist für Tiere inländischer Herkunft bestimmt. Für Tiere ausländischer Herkunft ist der rote Erhebungsvordruck A zu verwenden. Die Angaben der Nachweisung 1 müssen mit den Meldungen der Schlachtungsstatistik übereinstimmen.
2. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
3. Waren an der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen nach § 22a FIHG beteiligt, ist die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat. Auf Vollzähligkeit des Nachweises der Trichinenuntersuchung ist zu achten.

Nachweisung 1
Untersuchte Tiere

Die Angaben in Zeile 04 Spalte 01 bis 06 müssen mit der Jahressumme der in den monatlichen Meldungen im Rahmen der Schlachtungsstatistik an die Statistischen Landesämter übergebenen Ergebnisse übereinstimmen.

Art der Untersuchung	Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
	01	02	03	04	05	06	07
Schlacht- und Fleischuntersuchung	01						
Nur Fleischuntersuchung Notschlachtungen (§ 1 Abs. 2 FIHG)	02						
Nur Fleischuntersuchung Hausschlachtungen (§ 3 FIHG)	03						
Schlachtungen insgesamt (Z01 + Z02 + Z03)	04						
dar.: nach Rückstandskontrollplan untersucht	05						
Wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	06						
Bakteriologisch untersucht und davon beurteilt als: Tauglich	07						
Tauglich nach Brauch- barmachung ¹⁾	08						
Untauglich ¹⁾	09						
Bakteriologische Untersuchungen zusammen (Z07 + Z08 + Z09)	10						
dar.: Nachweis von Hemmstoffen nach Nr. 7.5 der Anl. 1 FIHV ²⁾	11						
Nachweis von Hemmstoffen nach Nr. 10.5 der Anl. 1 FIHV ³⁾	12						
Trichinen-Untersuchung	13		4)			4)	
	14						
	15						

- 1) Die in diesen Zeilen ausgewiesenen Tiere müssen außerdem in der Nachweisung 2 oder 3 unter den entsprechenden Beanstandungsgründen eingetragen werden.
- 2) Die hier nachgewiesenen untauglichen Tiere müssen auch in Zeile 09 und 42 enthalten sein.
- 3) Hier erfolgte Eintragungen sind auch in Zeile 58 zu berücksichtigen.
- 4) Hier sind sämtliche auf Trichinen untersuchte Tiere anzugeben, auch bei Veranlassung zur zentralen Trichinenuntersuchung an anderer Stelle.

Nachweisung 2
Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 3 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund	Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
	01	02	03	04	05	06	07
3.1 Schwachfönnigkeit (Rinder u. Schweine)	16						
3.2 Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	17						
3.3 Nicht kastrierte männliche Schweine ⁵⁾ , Zwitter u. Kryptorchiden	18						
3.4 Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3	19						
Zusammen	20						

5) mit einem Gewicht des Tierkörpers von über 80 kg.

Nachweisung 3

Als untauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 7 und 8 FIVH (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
7.1 Milzbrand	21							
7.1 Rauschbrand	22							
7.1 Tollwut	23							
7.1 Rotz	24							
7.1 Tetanus	25							
7.1 Botulismus	26							
7.1 Ansteckende Blutarmut der Einhufer	27							
7.1 Rinderpest	28							
7.1 Brucellose	29							
7.1 Tuberkulose	30							
7.1 Trichinellose	31							
7.1 Salmonellose	32							
7.1 Rotlauf der Schweine	33							
7.1 Aujeszkysche Krankheit	34							
7.1 Schweinepest	35							
7.1 Ansteckende Schweinelähme	36							
7.2 Andere übertragbare Krankheiten	37							
7.3 Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	38							
7.3 Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollst. Abmagerung)	39							
7.3 Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	40							
7.4 Starkfönnigkeit (einschl. nicht brauchbar gem. Tiere mit Schwachfönnigk.)	41							
7.5 Rückstände von Hemmstoffen	42							
7.6 Stoffe mit thyreostat., östrogener, androg. u. gestagener Wirkung, ß-Agonisten	43							
7.7.1 Höchstmengen überschritten o. im Anhang IV d. VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	44							
7.7.2 Überschreitung von Beurteilungswerten nach Kap. III Nr. 2.6.1	45							
7.7.3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2	46							
7.8 Natörrlicher Tod, Töten im Verenden	47							
7.9 Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakolog. Behandlung	48							
7.10 Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	49							
7.11 Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes u. Fehlen der Bescheinigung n. § 8 FIVH	50							
8. Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	51							
11.11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	52							
Sonstige Gründe	53							
Zusammen	54							

Nachweisung 4

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 9 und 10 FIVH (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
9. Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	55							
10.2 Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	56							
10.4 Anaerob grampositive Stäbchen	57							
10.5 Rückstände von Hemmstoffen	58							
10.6.1 Festgesetzte Höchstmengen überschritten	59							
10.6.2 Beurteilungswerte nach Kap. III Nr. 2.6.1 überschritten	60							
10.6.3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2	61							
10.7 Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	62							
10.8 Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Hamblasen	63							
11.11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	64							
Sonstige Gründe	65							
Zusammen	66							

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck A

**Zusammenstellung
 der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischuntersuchungen
 bei Schlachtungen im Inland**

Jahr **2000**

Für Tiere ausländischer Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
 Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISTV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)
- § 27 des Fleischhygienegesetz (FIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), das zuletzt durch Artikel 2 § 25 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224) geändert worden ist
- Fleischhygiene-Verordnung (FIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Mai 1997 (BGBl. I S. 1138) zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 29. Juni 2000 (BGBl. I S. 997)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Dieser Erhebungsvordruck ist für Tiere ausländischer Herkunft bestimmt. Für Tiere inländischer Herkunft ist der grüne Erhebungsvordruck A zu verwenden. Die Angaben der Nachweisung 1 müssen mit den Meldungen der Schlachtungsstatistik übereinstimmen.
2. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
3. Waren an der Schlachtier- und Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen nach § 22a FIHG beteiligt, ist die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat. Auf Vollzähligkeit des Nachweises der Trichinenuntersuchung ist zu achten.

Nachweisung 1
Untersuchte Tiere

Die Angaben in Zeile 04 Spalte 01 bis 06 müssen mit der Jahressumme der in den monatlichen Meldungen im Rahmen der Schlachtungsstatistik an die Statistischen Landesämter übergebenen Ergebnisse übereinstimmen.

Art der Untersuchung		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
Schlachtier- und Fleischuntersuchung	01							
Nur Fleischuntersuchung Notschlachtungen (§ 1 Abs. 2 FIHG)	02							
Nur Fleischuntersuchung Hausschlachtungen (§ 3 FIHG)	03							
Schlachtungen insgesamt (Z01 + Z02 + Z03)	04							
dar.: nach Rückstandskontrollplan untersucht	05							
Wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	06							
Bakteriologisch untersucht und davon beurteilt als: Tauglich	07							
Tauglich nach Brauch- barmachung ¹⁾	08							
Untauglich ¹⁾	09							
Bakteriologische Untersuchungen zusammen (Z07 + Z08 + Z09)	10							
dar.: Nachweis von Hemmstoffen nach Nr. 7.5 der Anl. 1 FIHV ²⁾	11							
Nachweis von Hemmstoffen nach Nr. 10.5 der Anl. 1 FIHV ³⁾	12							
Trichinen-Untersuchung	13			4)			4)	
	14							
	15							

- 1) Die in diesen Zeilen ausgewiesenen Tiere müssen außerdem in der Nachweisung 2 oder 3 unter den entsprechenden Beanstandungsgründen eingetragen werden.
- 2) Die hier nachgewiesenen untauglichen Tiere müssen auch in Zeile 09 und 42 enthalten sein.
- 3) Hier erfolgte Eintragungen sind auch in Zeile 58 zu berücksichtigen.
- 4) Hier sind sämtliche auf Trichinen untersuchte Tiere anzugeben, auch bei Veranlassung zur zentralen Trichinenuntersuchung an anderer Stelle.

Nachweisung 2
Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 3 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
3.1 Schwachfönnigkeit (Rinder u. Schweine)	16							
3.2 Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	17							
3.3 Nicht kastrierte männliche Schweine ⁵⁾ , Zwitter u. Kryptorchiden	18							
3.4 Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3	19							
Zusammen	20							

5) mit einem Gewicht des Tierkörpers von über 80 kg.

Nachweisung 3

Als untauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 7 und 8 FIVH (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
7.1 Miltzbrand	21							
7.1 Rauschbrand	22							
7.1 Tollwut	23							
7.1 Rotz	24							
7.1 Tetanus	25							
7.1 Botulismus	26							
7.1 Ansteckende Blutarmut der Einhufer	27							
7.1 Rinderpest	28							
7.1 Brucellose	29							
7.1 Tuberkulose	30							
7.1 Trichinellose	31							
7.1 Salmonellose	32							
7.1 Rotlauf der Schweine	33							
7.1 Aujeszky'sche Krankheit	34							
7.1 Schweinepest	35							
7.1 Ansteckende Schweinelähme	36							
7.2 Andere übertragbare Krankheiten	37							
7.3 Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	38							
7.3 Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollst. Abmagerung)	39							
7.3 Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	40							
7.4 Starkfönnigkeit (einschl. nicht brauchbar gem. Tiere mit Schwachfönnigk.)	41							
7.5 Rückstände von Hemmstoffen	42							
7.6 Stoffe mit thyreostat., östrogenen, androg. u. gestagener Wirkung, ß-Agonisten	43							
7.7.1 Höchstmengen überschritten o. im Anhang IV d. VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	44							
7.7.2 Überschreitung von Beurteilungswerten nach Kap. III Nr. 2.6.1	45							
7.7.3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2	46							
7.8 Natörllicher Tod, Töten im Verenden	47							
7.9 Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakolog. Behandlung	48							
7.10 Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	49							
7.11 Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes u. Fehlen der Bescheinigung n. § 8 FIVH	50							
8. Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	51							
11.11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	52							
Sonstige Gründe	53							
Zusammen	54							

Nachweisung 4

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 9 und 10 FIVH (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
9. Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	55							
10.2 Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	56							
10.4 Anaerob grampositive Stäbchen	57							
10.5 Rückstände von Hemmstoffen	58							
10.6.1 Festgesetzte Höchstmengen überschritten	59							
10.6.2 Beurteilungswerte nach Kap. III Nr. 2.6.1 überschritten	60							
10.6.3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2	61							
10.7 Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	62							
10.8 Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Hamblasen	63							
11.11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	64							
Sonstige Gründe	65							
Zusammen	66							

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck B

**Zusammenstellung der Ergebnisse
 der Einfuhruntersuchungen**

Jahr **2000**

Versandland

Für die Abgabe der Meldung zuständigen Behörde.....

.....
 Postleitzahl

Land:

Rechtsgrundlagen:

- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FIStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)
- § 27 des Fleischhygienegesetz (FIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), das zuletzt durch Artikel 2 § 25 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224) geändert worden ist
- Fleischhygiene-Verordnung (FIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Mai 1997 (BGBl. I S. 1138) zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 29. Juni 2000 (BGBl. I S. 997)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Für jedes Versandland ist ein Erhebungsvordruck auszufüllen.
2. Gewichtsangaben sind auf volle Kilogramm zu runden.
3. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen.
 Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
4. Kälber sind in die Spalte „Rinder“ mit einzutragen.

Nachweisung 2
Eingeführtes zubereitetes Fleisch
kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund nach Anlage 4 Nr. FIHV	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	
	01	02	03	04
Untersuchung gestellt A. Aus Drittändern	25			
B. Bei schwerw. Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedst. EU/EWR (§12 Abs. 4 FIHV)	26			
dar.: stichprobenweise, ggf. bakteriolog. usw. untersucht 1) 4.2 4.3	27			
stichprobenweise, auf Rückstände untersucht 1) 4.4	28			
wegen schwerwieg. Verdachts auf Rückstände untersucht 1) 4.5	29			
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen 6.2 6.3,6.4	30			
Beanstandungen				
Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.) 6.2.1	31			
Rückstände von Hemmstoffen 6.2.2.1	32			
Rückstände von Stoffen mit thyreostat., östrogenen, gestagenen o. androg. Wirkung, ß-Agonisten 6.2.2.2	33			
Überschreitung der Höchstmengen o. aufgeführt Anh. IV d. VO (EWG) 2377/90 6.2.2.3	34			
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kap. III Nr. 2.6.1 FIHV 6.2.2.3	35			
Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2 FIHV 6.2.2.3	36			
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben 6.2.3	37			
Verarbeitung von genußuntaugl. Fleisch 6.2.4	38			
Unzulässige Behandlung von Fleisch 6.2.4	39			
Beanstandungen zur Haltbarmachung 6.2.6 6.2.8	40			
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz 6.3.1 6.3.5.1	41			
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien 6.3.2 6.3.3 6.3.5.2 6.4.1.1	42			
Verunreinigung 6.3.4 6.3.5.3, 6.3.6.3, 6.4.1.2	43			
Gehalt an Wasser über 0,3 % 6.3.5.4	44			
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65 % 6.3.5.5 Peroxydzahl über 4 6.3.5.6	45			
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen 6.3.6	46			
Insgesamt beanstandet (Zeile 31 – 46)	47			
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	48			

1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck C

**Zusammenstellung
der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen
bei Schlachtungen im Inland**Jahr **2000**Für Tiere **inländischer** Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- § 27 des Geflügelfleischhygienegesetzes (GFIHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 991), das durch Artikel 2 § 26 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224) geändert worden ist.
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) vom 03. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2787), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2000 (BGBl. I S. 997)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300)
- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISTV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Diese Zusammenstellung ist für Schlachtgeflügel inländischer Herkunft bestimmt. Für Schlachtgeflügel ausländischer Herkunft ist der blaue Erhebungsvordruck zu verwenden.
2. Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

1. Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung _____ gem. GFIHV	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 1

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	Anl. 1 Kap. II	01						
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	Kap. III	02						
		03						
	Zusammen	04						
darunter weitergehend untersucht mikrobiologisch	[Kap. II Nr. 4, Kap. III Nr. 4	05						
auf Rückstände		06						
sonstige		07						

Nachweisung 2

Verbot der Schlachtung (nach § 5 Abs. 1 und 2 GFIHV)

Geflügelpest	Kap. II, Nr. 5.1	08						
Newcastle-Krankheit	Nr. 5.2	09						
Ornithose	Nr. 5.3	10						
Salmonellose	Nr. 5.4	11						
Rückstände	Nr. 6.1	12						
Pharmak. wirksame Stoffe	Nr. 6.2	13						
Verbotene Stoffe	Nr. 6.3	14						
Sonstige Gründe	Nr. 6.4	15						
	Zusammen	16						

Nachweisung 3

Genehmigte Sonderschlachtungen (nach § 5 Abs. 6 GFIHV)

Genehmigte Sonderschlachtungen	17							
--------------------------------	----	--	--	--	--	--	--	--

Nachweisung 4

Tötungen (nach § 5 Abs. 1 und 4 GFIHV)

Tötungen	18							
----------	----	--	--	--	--	--	--	--

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung _____	gem. GFIHV	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
Beanstandungsgrund	/	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 5

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	Anl. 1 Kap. IV	19	20	21	22	23	24
darunter: mikrobiologisch untersucht	Kap. IV Nr. 6	21					
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 1	22					
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 3	23					
sonstig		24					

Nachweisung 6

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest	Kap. VI, Nr. 3.1	25					
Newcastle-Krankheit	Nr. 3.1	26					
Ornithose	Nr. 3.1	27					
Salmonellose	Nr. 3.1	28					
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Enten- hepatitis, Leukose, Pocken, Pseudo- tuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf, Listeriose, Geflügelcholera	Nr. 3.2	29					
Bakteriämien oder Virämien, soweit sie nicht bereits in Nr. 25-29 genannt sind	Nr. 3.3	30					
Rückstände von	Nr. 3.4	31					
-	Nr. 3.4	32					
-	Nr. 3.4	33					
-	Nr. 3.4	34					
Vergiftung	Nr. 3.5, 3.6	35					
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	Nr. 3.14	36					
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	Nr. 3.15	37					
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	Nr. 3.8 - 3.12	38					
Verschmutzung, die auch durch gründ- liche Reinigung nicht beseitigt werden kann	Nr. 3.19	39					
Hochgradige Abmagerung	Nr. 3.13	40					
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Ab- weichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässrigkeit	Nr. 3.16-3.18	41					
Sonstige Gründe		42					
Zusammen		43					

bitte wenden

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Beanstandungsgrund gem. GFIHV	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
/	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 7

**Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers
(nach Anlage 1 Kapitel VI Nr. 7 GFIHV)**

Parasitenbefall	44					
Örtlich begrenzte Geschwülste	45					
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	46					
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	47					
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	48					
Sonstige Gründe	49					
Zusammen	50					

Nachweisung 8

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt (nach Anlage 1 Kapitel VI Nr. 2 GFIHV)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	51					
Newcastle-Krankheit	52					
Ornithose	53					
Salmonellose	54					
	55					
Sonstige Gründe	56					
Zusammen	57					

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck C

**Zusammenstellung
der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen
bei Schlachtungen im Inland**

Jahr **2000**

Für Tiere ausländischer Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- § 27 des Geflügelfleischhygienegesetzes (GFIHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 991), das durch Artikel 2 § 26 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224) geändert worden ist.
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) vom 03. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2787), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2000 (BGBl. I S. 997)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300)
- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FIStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Diese Zusammenstellung ist für Schlachtgeflügel inländischer Herkunft bestimmt. Für Schlachtgeflügel ausländischer Herkunft ist der blaue Erhebungsvordruck zu verwenden.
2. Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

1. Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung _____ gem. GFIHV	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 1

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	Anl. 1 Kap. II	01						
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	Kap. III	02						
		03						
	Zusammen	04						
darunter weitergehend untersucht mikrobiologisch	[Kap. II Nr. 4, Kap. III Nr. 4	05						
auf Rückstände		06						
sonstige		07						

Nachweisung 2

Verbot der Schlachtung (nach § 5 Abs. 1 und 2 GFIHV)

Geflügelpest	Kap. II, Nr. 5.1	08						
Newcastle-Krankheit	Nr. 5.2	09						
Ornithose	Nr. 5.3	10						
Salmonellose	Nr. 5.4	11						
Rückstände	Nr. 6.1	12						
Pharmak. wirksame Stoffe	Nr. 6.2	13						
Verbotene Stoffe	Nr. 6.3	14						
Sonstige Gründe	Nr. 6.4	15						
	Zusammen	16						

Nachweisung 3

Genehmigte Sonderschlachtungen (nach § 5 Abs. 6 GFIHV)

Genehmigte Sonderschlachtungen	17							
--------------------------------	----	--	--	--	--	--	--	--

Nachweisung 4

Tötungen (nach § 5 Abs. 1 und 4 GFIHV)

Tötungen	18							
----------	----	--	--	--	--	--	--	--

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung _____ gem. GFHV	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 5

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	Anl. 1 Kap. IV	19						
		20						
darunter: mikrobiologisch untersucht	Kap. IV Nr. 6	21						
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 1	22						
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 3	23						
sonstig		24						

Nachweisung 6

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest	Kap. VI, Nr. 3.1	25						
Newcastle-Krankheit	Nr. 3.1	26						
Ornithose	Nr. 3.1	27						
Salmonellose	Nr. 3.1	28						
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf, Listeriose, Geflügelcholera	Nr. 3.2	29						
Bakteriämien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits in Nr. 25-29 genannt sind	Nr. 3.3	30						
Rückstände von	Nr. 3.4	31						
"	Nr. 3.4	32						
"	Nr. 3.4	33						
"	Nr. 3.4	34						
Vergiftung	Nr. 3.5, 3.6	35						
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	Nr. 3.14	36						
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	Nr. 3.15	37						
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	Nr. 3.8 - 3.12	38						
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	Nr. 3.19	39						
Hochgradige Abmagerung	Nr. 3.13	40						
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässrigkeit	Nr. 3.16-3.18	41						
Sonstige Gründe		42						
Zusammen		43						

bitte wenden

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Beanstandungsgrund	gem. GFIHV	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perthühner
	/	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 7

**Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers
(nach Anlage 1 Kapitel VI Nr. 7 GFIHV)**

Parasitenbefall	44						
Örtlich begrenzte Geschwülste	45						
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	46						
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	47						
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farblagerungen	48						
Sonstige Gründe	49						
Zusammen	50						

Nachweisung 8

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt (nach Anlage 1 Kapitel VI Nr. 2 GFIHV)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	51						
Newcastle-Krankheit	52						
Ornithose	53						
Salmonellose	54						
	55						
Sonstige Gründe	56						
Zusammen	57						

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck D

**Zusammenstellung
der Ergebnisse der Eingangsuntersuchungen
von Geflügelfleisch**

Jahr **2000**

Versandland

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Rechtsgrundlagen:

- § 27 des Geflügelfleischhygienegesetzes (GFIHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 991), das durch Artikel 2 § 26 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224) geändert worden ist.
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) vom 03. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2787), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2000 (BGBl. I S. 997)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300)
- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FIStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Für jedes Versandland ist ein Erhebungsvordruck auszufüllen.
2. Gewichtsangaben sind auf volle Kilogramm zu runden.
3. Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

Eingeführtes frisches Geflügelfleisch

(Untersuchungen nach Anlage 5 Nr. 2 GFHV)

kg

Art der Untersuchung _____ Beanstandungsgrund	Tierkörper von					Tierkörperteile von					Nebenprodukte der Schlachtung von								
	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Zur Untersuchung gestellt																			
danunter: vorläufig beschlagnahmt																			
mikrobiologisch untersucht																			
stichprobenweise auf Rückstände untersucht 1)																			
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht 1)																			
1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben.																			
Beanstandungen																			
06 Geflügepest, Newcastle-Krankheit und sonstige Virus-erkrankungen																			
07 Salmonellen																			
08 Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen																			
09 Aspergilliose und sonstige Pilzkrankungen																			
10 Rückstände von																			
11 "																			
12 "																			
13 Substantielle Mängel																			
14 Verschmutzung																			
15 Ausgebreitete pathologische Veränderungen																			
16 Vereinzelte pathologische Veränderungen																			
17 Parasitenbefall																			
18 Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen																			
19 Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze																			
20 Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genusstäufigkeitsbescheinigung																			
21 Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung																			
22 Mängel der Schutzfüllen oder Verpackung																			
23 Sonstige Gründe																			
24 Zusammen (Zeile 06-23)																			

Nachweisung 2
Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch
kg

Art der Untersuchung _____		Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch- erzeugnisse
Beanstandungsgrund		01	02	03
Zur Untersuchung gestellt	25			
darunter: vorläufig beschlagnahmt	26			
mikrobiologisch untersucht	27			
stichprobenweise auf Rückstände untersucht 1)	28			
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht 1)	29			
1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben.				
Beanstandungen				
Salmonellen	30			
Sonstige Lebensmittelvergifter oder Krankheitserreger	31			
Rückstände von	32			
·	33			
·	34			
Substantielle Mängel	35			
Verschmutzung	36			
Nicht vorschriftgemäße Zubereitung (GFIHV Anlage 5 Nr. 3.1)	37			
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	38			
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	39			
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	40			
Sonstige Gründe	41			
Zusammen (Zeile 30-41)	42			

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Erhebungsvordruck E

Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchungen bei Haarwild

Jahr **2000**

Für Tiere **Inländischer** Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISTV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)
- § 27 des Fleischhygienegesetzes (FIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), das zuletzt durch Artikel 2 § 25 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224) geändert worden ist
- Fleischhygiene-Verordnung (FIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Mai 1997 (BGBl. I S. 1138) zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 29. Juni 2000 (BGBl. I S. 997)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Dieser Erhebungsvordruck ist für Tiere inländischer Herkunft bestimmt
2. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
3. Waren an der Schlachtier- und Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen nach § 22a FIHG beteiligt, ist die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat. Auf Vollzähligkeit des Nachweises der Trichinenuntersuchung ist zu achten.

Nachweisung 1
Untersuchte Tiere

Art der Untersuchung	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen und Wildkaninchen	Sonstiges Haarwild 4)
	01	02	03	04	05	06
Gehegehaarwilduntersuchung (§ 1 Abs.1 und § 9 Abs.4 FIHG, Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	01					
Nur Fleischuntersuchung Notschlachtungen von Gehegewild	02					
Nur Er. Haarwild § 1 Abs.1 Satz 2 FIHG	03					
Untersuchtes Haarwild insgesamt (Z01+Z02+Z03)	04					
dar.: nach Rückstandskontrollplan untersucht	05					
Wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	06					
Bakteriologisch untersucht und davon beurteilt als: Tauglich	07					
Tauglich nach Brauchbarmachung ¹⁾	08					
Untauglich ¹⁾	09					
Bakteriologische Untersuchungen zusammen (Z07 + Z08 + Z09)	10					
dar.: Nachweis von Hemmstoffen nach Anl. 1 Nr. 7.5 FIHV ²⁾	11					
Nachweis von Hemmstoffen nach Anl. 1 Nr. 10.5 FIHV ³⁾	12					
Trichinen-Untersuchung	13					
	14					
	15					

- 1) Die in diesen Zeilen ausgewiesenen Tiere müssen außerdem in der Nachweisung 2 oder 3 unter den entsprechenden Beanstandungsgründen eingetragen werden.
- 2) Die hier nachgewiesenen untauglichen Tiere müssen auch in Zeile 09 und 42 enthalten sein.
- 3) Hier erfolgte Eintragungen sind auch in Zeile 58 zu berücksichtigen.
- 4) Falls darunter Gamswild (Code 15) und Muffelwild (Code 16) , getrennt angeben und Code in Klammern anfügen.

Nachweisung 2
Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 3 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen und Wildkaninchen	Sonstiges Haarwild 4)
	01	02	03	04	05	06
	16					
3.2 Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	17					
	18					
3.4 Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3 ⁵⁾	19					
Zusammen	20					

5) Nur Sumpfbiber

Nachweisung 3

Als untauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 7 und 8 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen und Wildkaninchen	Sonstiges Haarwild 4)
		01	02	03	04	05	06
7.1 Milzbrand	21						
7.1 Rauschbrand	22						
7.1 Tollwut	23						
7.1 Rotz	24						
7.1 Tetanus	25						
7.1 Botulismus	26						
7.1 Ansteckende Blutarmut der Einhufer	27						
7.1 Rinderpest	28						
7.1 Brucellose	29						
7.1 Tuberkulose	30						
7.1 Trichinellose	31						
7.1 Salmonellose	32						
7.1 Rotlauf der Schweine	33						
7.1 Aujeszky'sche Krankheit	34						
7.1 Schweinepest	35						
7.1 Ansteckende Schweinelähme	36						
7.2 Andere übertragbare Krankheiten	37						
7.3 Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	38						
7.3 Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollst. Abmagerung)	39						
	40						
7.4 Starkfingigkeit (einschl. nicht brauchbar gem. Tiere mit Schwachfingigkeit)	41						
7.5 Rückstände von Hemmstoffen	42						
7.6 Stoffe mit thyreostat., östrogener, androg. u. gestagener Wirkung, β -Agonisten	43						
7.7.1 Höchstmengen überschritten o. im Anhang IV d. VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	44						
7.7.2 Überschreitung von Beurteilungswerten nach Kap. III Nr. 2.6.1	45						
7.7.3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2	46						
7.8 Natürlicher Tod, Töten im Verenden	47						
7.9 Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakolog. Behandlung	48						
7.10 Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	49						
7.11 Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes u. Fehlen der Bescheinigung n. § 8 FIHV	50						
8. Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	51						
11.11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	52						
Sonstige Gründe	53						
Zusammen	54						

Nachweisung 4

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 9 und 10 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen und Wildkaninchen	Sonstiges Haarwild 4)
		01	02	03	04	05	06
9. Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	55						
10.2 Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	56						
10.4 Anaerob grampositive Stäbchen	57						
10.5 Rückstände von Hemmstoffen	58						
10.6.1 Festgesetzte Höchstmengen überschritten	59						
10.6.2 Beurteilungswerte nach Kap. III Nr. 2.6.1 überschritten	60						
10.6.3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2	61						
10.7 Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	62						
10.8 Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Hamblasen	63						
11.11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	64						
Sonstige Gründe	65						
Zusammen	66						

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck F

**Zusammenstellung
der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen
bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten**

Jahr **2000**

Für Tiere inländischer Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- § 27 des Geflügelfleischhygienegesetzes (GFIHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 991), das durch Artikel 2 § 26 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224) geändert worden ist.
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) vom 03. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2787), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2000 (BGBl. I S. 997)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300)
- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FIStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

1. Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung _____ nach GFIHV	Tauben/ Wachteln	Reb- hühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Federwild
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 1

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	Anl. 1 Kap. II	01					
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	Kap. III	02					
Ereignetes Federwild (nur Gefl.-Fleischunters.)	Kap. IV Nr. 8	03					
	Zusammen	04					
darunter weitergehend untersucht mikrobiologisch	{ Kap. II Nr. 4, Kap. III Nr. 4	05					
auf Rückstände		06					
sonstige		07					

Nachweisung 2

Verbot der Schlachtung (nach § 5 Abs. 1 und 2 GFIHV)

Geflügelpest	Kap. II, Nr. 5.1	08					
Newcastle-Krankheit	Nr. 5.2	09					
Ornithose	Nr. 5.3	10					
Salmonellose	Nr. 5.4	11					
Rückstände	Nr. 6.1	12					
Pharmak. wirksame Stoffe	Nr. 6.2	13					
Verbotene Stoffe	Nr. 6.3	14					
Sonstige Gründe	Nr. 6.4	15					
	Zusammen	16					

Nachweisung 3

Genehmigte Sonderschlachtungen (nach § 5 Abs. 6 GFIHV)

Genehmigte Sonderschlachtungen	17						
--------------------------------	----	--	--	--	--	--	--

Nachweisung 4

Tötungen (nach § 5 Abs. 1 und 4 GFIHV)

Tötungen	18						
----------	----	--	--	--	--	--	--

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung _____ nach GFIHV	Tauben/ Wachteln	Reb- hühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Gefügelarten	Federwild
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 5

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	Anl. 1 Kap. IV	19					
darunter: Erlegtes Federwild		20					
darunter: mikrobiologisch untersucht (von Zeile 19 bzw. 20)	Kap. IV Nr. 6	21					
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 1	22					
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 3	23					
sonstige		24					

Nachweisung 6

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest	Kap. VI, Nr. 3.1	25					
Newcastle-Krankheit	Nr. 3.1	26					
Ornithose	Nr. 3.1	27					
Salmonellose	Nr. 3.1	28					
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Enten- hepatitis, Leukose, Pocken, Pseudo- tuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf, Listeriose, Geflügelcholera	Nr. 3.2	29					
Bakteriämien oder Viraämien, soweit sie nicht bereits in Nr. 25-29 genannt sind	Nr. 3.3	30					
Rückstände von	Nr. 3.4	31					
.	Nr. 3.4	32					
.	Nr. 3.4	33					
.	Nr. 3.4	34					
Vergiftung	Nr. 3.5, 3.6	35					
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	Nr. 3.14	36					
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	Nr. 3.15	37					
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	Nr. 3.8 - 3.12	38					
Verschmutzung, die auch durch gründ- liche Reinigung nicht beseitigt werden kann	Nr. 3.19	39					
Hochgradige Abmagerung	Nr. 3.13	40					
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Ab- weichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	Nr. 3.16-3.18	41					
Sonstige Gründe		42					
Zusammen		43					

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Beanstandungsgrund nach GFIHV	Tauben/ Wachteln	Reb- hühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Federwild
	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 7

**Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers
(nach Anlage 1 Kapitel VI Nr. 7 GFIHV)**

Parasitenbefall	44						
Örtlich begrenzte Geschwülste	45						
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	46						
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	47						
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	48						
Sonstige Gründe	49						
Zusammen	50						

Nachweisung 8

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt (nach Anlage 1 Kap. VI Nr. 2 GFIHV)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	51						
Newcastle-Krankheit	52						
Ornithose	53						
Salmonellose	54						
	55						
Sonstige Gründe	56						
Zusammen	57						

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

1.1: Strukturdaten zur Landwirtschaft

1.1.1: Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert. Zudem informiert dieser Bericht über die Viehbestände der Betriebe:

als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehbestands-erhebungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Erhebungen über die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre.

Diese Reihe fasst die bisherigen Reihen 3.1.2 „Bodennutzung der Betriebe“ sowie 4.1 „Viehbestände der Betriebe“ (am 03. Mai) zusammen.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er zweijährlich herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe (Struktur der Viehhaltung)

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.2.1: Betriebe mit ökologischem Landbau

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über die Betriebe mit ökologischem Landbau.

2.2.2: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über den Anfall und die Aufbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

2.S.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1999.

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen; erscheint ab 2002 als Reihe 1.1.1)

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünffährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *vierjährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahresheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Rinder- und Schweinebestand landwirtschaftlicher Betriebe

Dieser Bericht informiert *jährlich* über die Rinder- und Schweinebestände landwirtschaftlicher Betriebe am 03. November. Bis 2001 veröffentlichte Ergebnisse vom 03. Mai jedes Jahres werden ab 2002 in der Reihe 1.1.1 veröffentlicht.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

– Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:

- Heft 1 Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Heft 2 Betriebe und Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Heft 3 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1998
- Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben. (vorgelesen)
- Heft 5 Soziale Sicherung

– Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

– Weinbauerhebung 1999

– Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

DESTATIS
wissen. nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.